



Bildungs- programm

2024



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das E-Mail-Postfach am Arbeitsplatz oder Medien-Portale zeigen, wie rasch sich unser berufliches und privates Umfeld verändert. Klimawandel, Demografie oder Geopolitik: Kaum ein Tag vergeht, ohne dass etwas Neues, eine fordernde Lage, zu beobachten ist. Die vielfältigen Ökosystemleistungen unserer Wälder, über Jahrzehnte mit nachhaltiger und umsichtiger Bewirtschaftung entwickelt, gilt es jetzt großflächig wiederaufzubauen und zügig klimastabil anzupassen. Das Personal-karussell dreht sich mit hoher Geschwindigkeit, rechtliche, technische oder fachliche Vorgaben erfordern ständig Updates. Kunden, Waldbesitzer, Anspruchsgruppen und Auftraggeber erwarten verlässliche Auskünfte, überzeugende Antworten und Resultate. Und man selbst versucht sich gut zu organisieren.

Hierbei kann Sie das Bildungsprogramm auch im Jahr 2024 substanziell unterstützen. Das Programm bietet Aktuelles aus der Ressortforschung, Wissenschaft und Technik und bestens Bewährtes aus langjähriger Berufserfahrung, kurz: einen komprimierten Wissenstransfer.

Ergänzend zu Handbüchern und Videotutorials liefern die Formate im Programm jedoch zusätzlich den persönlichen, unmittelbaren Austausch mit anderen Teilnehmenden und den Lehrenden. Unsere Angebote erläutern Hintergründe wichti-

ger betrieblicher Standards, helfen dabei, sich in bestehenden Aufgabenbereichen weiter zu spezialisieren, erleichtern es, sich auf neue Aufgaben vorzubereiten und erweitern das eigene berufliche Netzwerk. Apropos: Einen zusätzlichen, attraktiven Blick über den Tellerrand bieten heuer in Hessen die Tagungen des KWF im Juni und des Deutschen Forstvereins im September.

Bedenken Sie schließlich, dass – bei aller vermeintlich oder tatsächlich bestehender Arbeitsfülle – die regelmäßige Teilnahme an Lehrgängen einen gesunden Abstand zum Tagesgeschäft erlauben und konkreten Nutzen stiften kann. Denn wer kennt es nicht, das Bild vom Handwerker, der vor lauter Arbeit mit der inzwischen stumpfen Säge sich keine Zeit zum Schärfen derselben nehmen zu können glaubt?

Stellen Sie sich also Ihr individuelles Bildungsprogramm zusammen, das Ihnen Methoden zur Erleichterung des Arbeitsalltags verschafft, Einblicke in neue Themenbereiche ermöglicht oder der kontinuierlichen persönlichen Weiterentwicklung dienen kann. HessenForst wird als lernende Organisation von lernenden Menschen getragen.

Mit besten Grüßen
Ihr Michael Gerst,
Landesbetriebsleiter HessenForst



BIOLOGISCHE
PRODUKTION



TECHNISCHE
PRODUKTION



ÖKOLOGISCHES
MANAGEMENT



ÖKONOMIE &
RECHT



FORSTLICHE
MANAGEMENTKOMPETENZ



UMWELTBILDUNG &
PÄDAGOGIK



FACH-IT



KVP



SONSTIGE
SEMINARE



VOR-ORT-SCHULUNGEN
IN DEN DIENSTSTELLEN

INHALT

06 ANMELDUNG UND DOKUMENTATION

ANMELDEVERFAHREN

- 08 Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HessenForst – *intern*
- 10 Für Interessierte außerhalb von HessenForst – *extern*
- 11 Anmeldeverfahren zu Veranstaltungen externer Anbieter
- 13 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- 14 Abkürzungsverzeichnis

17 GESAMTÜBERSICHT DER SEMINARANGEBOTE

25 BIOLOGISCHE PRODUKTION

45 TECHNISCHE PRODUKTION

57 ÖKOSYSTEM MANAGEMENT

83 ÖKONOMIE UND RECHT

95 FORSTLICHE MANAGEMENTKOMPETENZ

105 UMWELTBILDUNG UND PÄDAGOGIK

127 FACH-IT

147 KVP

157 SONSTIGE SEMINARE

173 VOR-ORT-SCHULUNGEN IN DEN DIENSTSTELLEN

- 200 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen des Landesbetriebes HessenForst
- 203 Impressum

Anmeldung und Dokumentation

Sobald das Bildungsprogramm den Teilbetrieben zugegangen ist, sorgen diese zeitnah für die Information aller Beschäftigten von HessenForst – einschließlich der Beurlaubten – sowie der betreuten, nichtstaatlichen Forstbetriebe in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Genehmigung der Fortbildungswünsche durch die Vorgesetzte/ den Vorgesetzten

Wenn Beschäftigte während der Dienstzeit oder gegen Kostenerstattung an Bildungsveranstaltungen teilnehmen möchten, beantragen sie dies bei ihrer/ihrem Vorgesetzten. Die/Der Vorgesetzte entscheidet auf der Grundlage der Vereinbarungen in den Jahresgesprächen über die Priorität nach folgendem Schema:

Priorität 1

Die Teilnahme ist genehmigungsfähig. Sie liegt im dienstlichen Interesse (siehe § 3 HRKG).

Priorität 2

Die Teilnahme ist genehmigungsfähig. Es besteht nur ein geringes dienstliches Interesse (Dienstbefreiung nach §16 i.V.m. §1 UrlVO). Keine Fortbildungspunkte Keine Reisekostenerstattung

Priorität 0

Die Teilnahme ist aus dienstlichen Gründen nicht genehmigungsfähig.

Der Grad des dienstlichen Interesses hängt von der Relevanz einer Bildungsmaßnahme für die aktuell wahrgenommenen oder einvernehmlich angestrebten Aufgaben der oder des Beschäftigten ab. In einem weiteren Schritt ist zu prüfen, ob die Maßnahme geeignet ist, die bei ihr oder ihm aktuell vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten sinnvoll zu vertiefen oder zu erweitern.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen

Die Anmeldungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können zeitnah einzeln bis spätestens acht Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung erfolgen.

→ Sie erfolgen online und sind verbindlich.

Einladung/Absage

Die Einladung bzw. Absage wird den Beschäftigten durch das FBZ Weilburg über die Dienststelle zugeschickt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Mittagessen/Imbiss teilzunehmen. Unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn können Sie entscheiden, ob Sie diesen Service

in Anspruch nehmen möchten. Die Kosten hierfür – sowie für ggf. Frühstück und/oder Abendessen – sind bar vor Ort zu begleichen. Die Verpflegungsauslagen können über das Reisekostenportal im Rahmen des Tagegeldes abgerechnet werden.



Lehrgangsbewertung

Im Interesse einer hohen Lehrgangsqualität werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Lehrgangsende gebeten, eine Lehrgangsbewertung vorzunehmen (entsprechende Vordrucke werden verteilt).

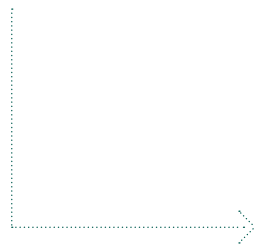
Reisekostenabrechnung

Soweit Anspruch auf Reisekostenerstattung besteht, rechnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (mit Zugang zum Rechenzentrum) direkt über das ESS- Verfahren ab.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Zugang erfolgt die Abrechnung weiterhin über die Stammdienststelle.

Teilnahmebescheinigung

Jede Teilnehmerin/Jeder Teilnehmer eines Lehrgangs erhält eine Teilnahmebescheinigung durch das FBZ Weilburg.



Dokumentation

Für alle Beschäftigten des Landesbetriebes HessenForst wird ein Fortbildungskonto geführt. Die Beschäftigten und Dienststellenleitungen erhalten bis zum 01.02. jeden Jahres eine Auswertung des Fortbildungskontos.

Anmeldeverfahren

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HessenForst – *intern*

Die aktuellen Bildungsangebote von HessenForst finden Sie in gedruckter Form in der vorliegenden Broschüre »Bildungsprogramm 2024« und im Intranet unter dem Navigationspunkt:

→ **Personal** → **Fort- und Weiterbildung** → **Intern**

Die Anmeldung zu den Seminaren von HessenForst erfolgt ausschließlich online im Intranet.

Auf der Intranetseite »Interne Fortbildungsangebote«, die Sie über den o.a. Pfad ansteuern, finden Sie den entsprechenden Link »Anmeldung zum Bildungsprogramm von HessenForst«.

Auf dieser Seite können Sie auch unter **Fortbildung intern** → **Titel: Bildungsprogramm** die Hinweise zum Anmeldeverfahren abrufen.

Für alle Beschäftigten ohne Bildschirmarbeitsplatz erfolgt die Anmeldung über ihre/n direkte/n Vorgesetzte/n. Bitte beachten Sie folgende Hinweise

» Ohne Angabe der Priorität ist eine Bearbeitung Ihrer Anmeldung nicht möglich. Die Priorität geben Sie bitte auf dem Online-Anmeldebogen auf dem dafür vorgesehenen Feld an. Die Priorität wird von der/von dem direkten Vorgesetzten festgelegt. Dabei werden auch die Angaben zur Zielgruppe der gewünschten Bildungsmaßnahme berücksichtigt (siehe Lehrgangsbeschreibung).

» Das Feld »Bemerkungen« im Online-Anmeldebogen dient auch dazu, einen Hinweis zu geben, dass Gründe für eine bevorzugte Berücksichtigung vorliegen.

» Abweichend von den früheren Regelungen brauchen Sie die Anmeldung nicht mehr »Cc« an die Vorgesetzte/den Vorgesetzten oder die Dienststellenleitung zu senden. Das ist schon

deshalb nicht erforderlich, weil Sie die geplante Anmeldung vorab gemeinsam erörtert und priorisiert haben.

» Die Anmeldungen zu Weiterbildungsmaßnahmen müssen bis spätestens 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin im FBZ Weilburg eingegangen sein.

» Bei verspätet eingegangenen Anmeldungen besteht keine Gewähr für eine Berücksichtigung. Bis sechs Wochen vor dem Veranstaltungstermin erhalten alle Beschäftigten, die sich angemeldet haben, eine Auskunft über ihre Berücksichtigung.

» Wenn eingeladene Beschäftigte von HessenForst ihre Teilnahme aus wichtigem Grund absagen müssen, so sollte dies möglichst bis vier

Wochen vor dem Veranstaltungstermin erfolgen. Nur wenn diese Frist eingehalten wird, besteht eine realistische Chance, anderen Beschäftigten im Nachrückverfahren die Teilnahme zu ermöglichen.

» **Achtung:** Bei Absage innerhalb der letzten 7 Tage vor Beginn des Lehrgangs und bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Lehrgang wird von

der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter eine Bearbeitungsgebühr von 30 € erhoben. Die Dienststellenleitung erhält vom FBZ Weilburg einen Vordruck mit der Bitte um Stellungnahme bezüglich der Absage bzw. des unentschuldigten Fernbleibens.

» **Ausnahme:** Erkrankung oder vergleichbare zwingende Gründe.

Bei Anmeldezahlen, die über die geplante Kapazität des Seminars hinausgehen, erfolgt das Auswahlverfahren nach den folgenden Kriterien

1. Priorität

2. Bei gleichen Prioritäten wird geprüft, ob Gründe für eine bevorzugte Einladung vorliegen. Dies können sein: Vorliegen einer Schwerbehinderung, besondere Funktion (Ausbilder/in, Waldbautrainer/in ...), neue Funktion vorgesehen oder übernommen, Berufseinsteiger/in

3. Zahl der Anmeldungen je Forstamt bzw. Organisationseinheit

4. Bei Gleichrangigkeit der vorgenannten Kriterien wird die/der Bewerber/in mit der geringeren Zahl der Fortbildungspunkte bevorzugt eingeladen

5. Bei Gleichrangigkeit der vorgenannten Kriterien entscheidet das Datum der Anmeldung.

Regelung zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten

Kinderbetreuungskosten werden gem. §12 Hess. Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) i.V.m. den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften vom 20.12.2015 (GVBL S. 637/2015) erstattet.

Anrechnung der Seminare auf die Arbeitszeit

Zur Vermeidung von Missverständnissen wird darauf hingewiesen, dass auch bei Teilleistungen die aufgewendete Zeit für die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen im dienstlichen Interesse (= Priorität 1) in vollem Umfang auf die Arbeitszeit angerechnet wird.

Für Interessierte außerhalb von HessenForst – **extern**

Angehörige anderer Verwaltungen, Beschäftigte weiterer Arbeitgeber oder Privatpersonen melden sich bitte per Online-Anmeldung oder per E-Mail unter **FBZWeilburg@forst.hessen.de** direkt beim FBZ Weilburg an.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise

- » Die Anmeldungen zu Weiterbildungsmaßnahmen müssen bis spätestens 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin im FBZ Weilburg eingegangen sein. Bei verspätet eingegangenen Anmeldungen besteht keine Gewähr für eine Berücksichtigung.
- » Bis sechs Wochen vor dem Veranstaltungstermin erhalten alle Interessierten, die sich angemeldet haben, eine Auskunft über ihre Berücksichtigung.
- » Die Einladung einschließlich Rechnung bzw. Absage wird durch das FBZ Weilburg zugesandt. Bei Zusage zur Teilnahme entrichten die Teilnehmerinnen/Teilnehmer der Veranstaltung bis spätestens vier Wochen vor Lehrgangsbeginn die Teilnahmegebühr von 120,00 € (ggf. zuzügl. MwSt.) pro Lehrgangstag, soweit nicht andere Kostensätze in den Einzelbeschreibungen der Veranstaltungen festgelegt wurden. Eine Teilnahme ist erst mit dem rechtzeitigen Zahlungseingang gewährleistet.

Bei Absage durch die/den Teilnehmer/in gelten folgende Regelungen

- » Sofern eingeladene Interessierte ihre Teilnahme aus wichtigem Grund absagen müssen, erfolgt dies bitte spätestens bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin.

Nur wenn diese Frist eingehalten wird, besteht eine realistische Chance, weitere Anmeldungen im Nachrückverfahren berücksichtigen zu können. Sofern der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann, werden bei Rücktritt im Zeitraum zwischen 27 und 8 Tagen vor Lehrgangsbeginn 50 % der gezahlten Teilnehmergebühr einbehalten. Bei Rücktritt in den letzten 7 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird die gesamte Teilnehmergebühr einbehalten.
- » Bei freien Kapazitäten kann Verpflegung und Unterkunft gemäß den gültigen Kostensätzen im FBZ Weilburg angeboten werden. Hierzu erteilt das FBZ Weilburg gern Auskunft.

Datenschutz

Unter Beachtung der »Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten« gem. Art. 5 DSGVO wird die Erhebung von Daten auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt. Es werden Teilnehmendenlisten versandt, auf denen Name und Dienststelle der Teilnehmenden ersichtlich sind. Ausgenommen sind Seminare mit sensiblen Themen - diese sind im Programm entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldeverfahren zu Veranstaltungen externer Anbieter

Abweichend von den vorausgehend beschriebenen Abläufen für die Anmeldung zu internen Veranstaltungen von HessenForst gelten für die Anmeldung zu Veranstaltungen externer Anbieter grundsätzlich andere Prozesse und Formulare. Bitte halten Sie die nachfolgend beschriebenen Wege unbedingt ein! Seminarangebote externer Anbieter und die entsprechenden Anmeldeformulare finden Sie im Intranet unter → **Personal/Fort- und Weiterbildung/extern** Bitte nutzen Sie diese Angebote.

Seminare der Zentralen Fortbildung des Landes Hessen

a) Seminare des Innenministeriums (HMdIS)

Dieses Seminarangebot richtet sich in erster Linie an Führungskräfte. Einige Angebote können jedoch auch von Beschäftigten ohne Führungsaufgaben besucht werden.

Für Ihre Anmeldung zu den Seminaren verwenden Sie bitte ausschließlich den aktuellen Meldebogen der Zentralen Fortbildung: ZentraleFortbildung. Sie finden ihn unter o.a. Pfad. Sie leiten das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular über Ihre Dienststelle per E-Mail an das Postfach: Bildung@forst.hessen.de.

Hier werden die Anmeldungen gesammelt und an die Zentrale Fortbildung weitergeleitet.

b) Seminare des Innenministeriums (HMdIS) in Kooperation mit dem Hess. Verwaltungsschulverband (HVSV)

Dieses Seminarangebot richtet sich in erster Linie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Führungsaufgaben.

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte ausschließlich den aktuellen Meldebogen: Meldebogen_Kooperation_HMdIS_HVSV. Sie finden ihn unter o.a. Pfad.

Sie leiten das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular über Ihre Dienststelle per E-Mail an das Postfach: Bildung@forst.hessen.de der Landesbetriebsleitung. Hier werden die Anmeldungen gesammelt und durch den zuständigen Sachbereich an die Zentrale Fortbildung weitergeleitet.

Wichtiger Hinweis: Bitte halten Sie sich die Seminartermine bis zu vier Wochen vor Seminartermin frei. Die Zentrale Fortbildung versendet leider keine Absagen wenn Ihre Seminaranmeldung nicht berücksichtigt werden konnte. Sollten Sie bis spätestens vier Wochen vor Seminartermin keine Einladung erhalten haben, gilt dies als Absage.

Seminare der ressortinternen Fortbildung des Umweltministeriums (HMUKLV)

Dieses Seminarangebot steht allen Beschäftigten zur Verfügung.

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte ausschließlich den aktuellen Meldebogen. Sie finden ihn unter o.a. Link.

Sie leiten das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular über Ihre Dienststelle per E-Mail an das Postfach: Bildung@forst.hessen.de der Landesbetriebsleitung. Hier werden die Anmeldungen gesammelt und durch den zuständigen Sachbereich an das Umweltministerium weitergeleitet.

***Wichtiger Hinweis:** Bitte halten Sie sich die Seminartermine bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn frei. Wenn Sie nach diesem Zeitraum keine Einladung erhalten haben, konnten Sie nicht berücksichtigt werden. Für die o.a. Anbieter gelten die jeweiligen Veranstaltungshinweise im Angebotsprogramm.*

Seminare sonstiger Anbieter

Zu Veranstaltungen sonstiger Anbieter melden Sie sich grundsätzlich über Ihre Dienststelle direkt an. Eine Bündelung der Anmeldungen durch den zuständigen Sachbereich der Landesbetriebsleitung ist hier i.d.R. nicht vorgesehen.

Eine Ausnahme stellt die Anmeldung zu langfristigen Fortbildungslehrgängen des Hessischen Verwaltungsschulverbandes dar (Fortbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. zum/zur Verwaltungsfachwirt/in).

Die Fortbildungsplätze werden durch den zuständigen Sachbereich der Landesbetriebsleitung ausgeschrieben.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen oder gerne auch Anregungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung haben, wenden Sie sich bitte an:

Forstliches Bildungszentrum Weilburg

HessenForst
Forstliches Bildungszentrum
Kampweg 1
35781 Weilburg

Tel.: 06471 62934 - 0
Fax: 06471 62934 - 40
FBZWeilburg@forst.hessen.de

Seminarorganisation

Frau Jan

Tel.: 06471 62934 - 17

Landesbetriebsleitung

Frau Heise

Tel.: 0561 3167 - 184

Gesamtpersonalrat (GPR)

Herr Trube

Vorsitzender GPR
Tel.: 05504 8059 - 52

Gleichstellungsbeauftragte des Gesamtbetriebes

Frau Hohmann

Tel.: 0561 3167 - 170

Schwerbehindertenvertretung

Herr Köhl

Tel.: 06652 963216

Abkürzungsverzeichnis

AL	Abteilungsleitung
BAss	Betriebsassistentin/Betriebsassistent
BL	Büroleitung
BLDH	Bereichsleitung Dienstleistung und Hoheit
BLP	Bereichsleitung Produktion
DSTL	Dienststellenleitung
FAL	Forstamtsleitung
FB	Funktionsbeschäftigte/Funktionsbeschäftigter
FBZ	Forstliches Bildungszentrum beim Forstamt Weilburg
FE	Forsteinrichterin/Forsteinrichter
FN	Funktionsbeschäftigte Naturschutz/Funktionsbeschäftigter Naturschutz
FOIA	Forstoberinspektorin/Forstoberinspektor
FP	Funktionsbeschäftigte Privatwald/Funktionsbeschäftigter Privatwald
FRef	Forstreferendarin/Forstreferendar
FT	Funktionsbeschäftigte Technik/Funktionsbeschäftigter Technik
FW	Forstwirtin/Forstwirt
FWM	Forstwirtschaftsmeisterin/Forstwirtschaftsmeister
FWP	Funktionsbeschäftigte Waldpädagogik/Funktionsbeschäftigter Waldpädagogik
HFT	HessenForst Technik
JWH	Jugendwaldheim
LBL	Landesbetriebsleitung
NW-FVA	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
RegL	Regionalleitung
RL	Revierleitung
SBL	Sachbereichsleitung
SGL	Sachgebietsleitung
VA	Verwaltungsangestellte/Verwaltungsangestellter

Bildungs- programm

2024



25



45



57



83



95



105



127



147



157



173

Gesamtübersicht der Seminarangebote

25 BIOLOGISCHE PRODUKTION

- 26 Saatguternte – Wertvolle Ressource nutzen
- 27 Erhaltung und Nutzung forstlicher Genressourcen im Revier
- 28 Die neuen Herkunftsempfehlungen für Hessen
- 29 Herkünfte alternativer Baumarten für Hessen
- 30 Kulturlächenerfassung mit BGIS und MGIS in der praktischen Anwendung
- 31 Seminar für Wiederbewaldungsbeauftragte der Forstämter
- 32 Vorwald, Jungwuchspflege, Mischwuchsregulierung – Bausteine für einen klimastabilen Mischwald zielgerichtet einsetzen
- 33 Klimaangepasste Baumartenwahl und Waldentwicklungsziele in Theorie und Praxis
- 34 Aktuelles aus dem Bereich der Waldzertifizierung
- 35 Bodenschutzkalkung – Immer noch ein aktuelles Thema?
- 36 Das Marteloskop – Ein Simulator für integrativen Waldbau
- 37 Workshop für Weiterbildungsbeauftragte
- 39 Pflanzschulung
- 40 Akkutechnik für Naturschutz, Jungwuchs- und Bestandespflege
- 41 Kultur- und Jungwuchspflegeschulung
- 42 Jungbestandspflege

45 TECHNISCHE PRODUKTION

- 46 Neuheiten in der Waldarbeit
- 47 Aushaltungstraining in den Forstämtern
- 48 Wegebau in der Praxis
- 49 Forsttechniktage
- 50 Standards im Holzverkauf
- 51 Holz-aushaltung und Sortierung
- 52 Regelfortbildung für Waldschutzbeauftragte
- 53 Kulturschädlinge – erkennen, überwachen, bekämpfen
- 54 Eichenprachtkäfer – erkennen, überwachen, eingrenzen
- 55 18. KWF-Tagung 2024



57 ÖKOSYSTEM MANAGEMENT

- 58 Natürliche Wiederbewaldung – eine Chance für den Naturschutz?
- 59 Best Practice Day im Naturschutz
- 60 Naturschutz bei HessenForst – von der Praxis für die Praxis
- 61 Habitatbäume erkennen, bewerten und erhalten
- 62 Vogelschutz beim Auszeichnen – Bestimmungshilfe für Horste und Höhlen im Wald
- 63 Klimaangepasste Waldränder anlegen und pflegen
- 64 Waldwiesen – Pflanzenkenntnis und fachgerechte Nutzung
- 65 Waldgräser – Bestimmung und Ökologie
- 66 Pflegemaßnahmen im Grünland – Erfahrungen aus der Praxis
- 67 Gewässer – Neuanlage, Pflege, Unterhaltung
- 68 Gewässerökologie im Lot
- 69 Quellen im Wald
- 70 Renaturierung von Waldmooren
- 71 Der Biber – Baumfällungen ohne UVV
- 72 Insektenvielfalt im Wald
- 73 Licht und Totholz – Paradies für holzbewohnende Käfer
- 74 Libellenschutz an Gräben, Tümpeln und Mooren im Wald
- 75 Landesprogramm zum Schutz windkraftsensibler Tierarten
- 76 Waldfledermäuse – nächtliche Flugakrobaten in Hessens Wäldern
- 77 Der Schwarzstorch – eine Leitart des Waldnaturschutzes: Gefährdung und Schutzmaßnahmen
- 78 Greifvögel im Wald - Biologie, Habitatansprüche und Schutzmaßnahmen
- 79 Eulen im Lebensraum Wald – Gefährdung und Schutzmaßnahmen
- 80 Spechte im Wald – Ökologie und Schutzmaßnahmen
- 81 Kleinvögel im Wald und Forstwirtschaft



83 ÖKONOMIE UND RECHT

- 84 Fit für die forstliche Förderung – Beantragung von forstlichen Fördermaßnahmen in Hessen
- 85 Das neue Hessische Naturschutzgesetz
- 86 Verkehrswertermittlung kleiner Waldflächen
- 87 Auftragsvergabe im Forstbetrieb
- 88 Grundlagen der öffentlichen Auftragsvergabe – Innendienst
- 89 Workshop für Einkäuferinnen und Einkäufer
- 90 Körperschafts- und Privatwaldbetreuung von A - Z
- 91 Verkehrssicherungspflicht – Forstamtsschulungen – Rechtliche und betriebliche Grundlagen
- 92 Verkehrssicherung – Einführung für Forstwirtinnen und Forstwirte



95 FORSTLICHE MANAGEMENTKOMPETENZ

- 96 Workshop für Arbeitsschutzberaterinnen und Arbeitsschutzberater
- 97 Arbeitsschutz im praktischen Waldwegebau
- 98 Waldbau, Boden- und Standortkunde, Naturschutz und Landschaftspflege – Seminar für auszubildende Revierleitungen
- 99 Eichen- und Nadelholzwirtschaft 2.0 Ein Seminar für auszubildende Revierleitungen
- 100 Das Waldschutz-Meldeportal und Schadensmeldungen
- 101 Waldschutzmeldeportal für Einsteigerinnen bzw. Einsteiger und Fortgeschrittene
- 102 Fachberaterin bzw. Fachberater Forst in der technischen Einsatzleitung der Feuerwehr bei der Waldbrandbekämpfung



105 UMWELTBILDUNG UND PÄDAGOGIK

- 107 Zertifikat Waldpädagogik; Grundmodul: Forstliche und ökologische Grundlagen
- 108 Zertifikat Waldpädagogik; Grundmodul: Pädagogik
- 109 Zertifikat Waldpädagogik; Modul A: Waldkompetenz
- 110 Zertifikat Waldpädagogik; Modul B: Spezifisch pädagogisch-didaktischer Aufbaukurs
- 111 Zertifikat Waldpädagogik; Modul C: Rechtsfragen der Waldpädagogik
- 112 Leitungskompetenz in der Waldpädagogik
- 113 Waldpädagogik mit Sicherheit
- 114 Klimabildung im Wald – Praxisbeispiele für Klimaforscherprojekte
- 115 Storytelling in der Waldpädagogik – Mit guten Geschichten begeistern!
- 116 »Gehst Du Wald...« Der Wald als interkultureller Ort für kreative Sprachförderung
- 117 Ein Wald für ALLE!
- 118 Abenteuer Wald – Seile und Slackline für die waldpädagogische Arbeit
- 119 Entdecke den Zauber der Waldwiese
- 120 Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche
- 121 Entdecke den Zahlenwald! Mathematische Bildung im Wald
- 122 Forschen und Entdecken in der Natur mit Kita-Kindern
- 123 Erste-Hilfe-Lehrgang »Outdoor«
- 124 Erste-Hilfe-Lehrgang »Outdoor« – Schwerpunkt Kind



127 FACH-IT

- 128 Wirtschaftsplanung in WiPlus – Planung im Forstamt
- 129 Wirtschaftsplanung in WiPlus – Planung durch die Revierleitung
- 130 Wirtschaftsplanung in WiPlus – Berichtswesen
- 131 Standardberichte und Auswertungen für Forstamt und Revier kennen und nutzen lernen
- 132 SAP-Workshop für Büroleitungen
- 133 Von der CO-Planung zum kameralen Budget
- 134 Beschaffung forstlicher Dienstleistungen BFD – Forstamtebene
- 135 Beschaffung forstlicher Dienstleistungen BFD – Revierebene
- 136 Zentrale Auswertungen BFD
- 137 HEV-Schulung für Holzsuchbearbeitungen
- 138 Vertragswesen mit SAP-SD
- 139 IZME Grundlagenlehrgang
- 140 NDE-Grundlagenlehrgang
- 141 Datenaufbereitung in Excel mit PivotTable und PivotChart
- 142 MS Office Workshop für Fortgeschrittene – Excel
- 143 MS Office Workshop für Fortgeschrittene – Outlook
- 144 MS Office Workshop für Fortgeschrittene – Word
- 145 Die neue Holzerfassung auf dem iPad



147 KVP

- 148 Ausbildung zur KVP-Trainerin bzw. zum KVP-Trainer
- 149 KVP-Workshop »Grundlagen« – Veränderung mitgestalten!
- 150 Veränderung – Was nun?! Eine Hilfestellung für Führungskräfte
- 151 Ausbildung zur bzw. zum Arbeitsplatzcoach
- 152 APC-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 1: Arbeitsplatz-Management
- 153 APC-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 2: E-Mail-Management
- 154 APC-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 3: Zeit-Management
- 155 APC-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 4: Aufgaben-Management



157 SONSTIGE SEMINARE

- 158 Umgang mit kritischen Waldbesuchern – ein Kommunikations- und Deeskalationstraining
- 159 Individuelle Strategien für die zielgruppenorientierte Kommunikation
- 160 Überblick Beamtenrecht
- 161 Nebentätigkeiten
- 162 BLP Basics – so gelingt mir der Einstieg
- 163 Zwischen Führung und Management – Büroleitung 2024
- 164 Organisation und Durchführung von Bewegungsjagden
- 165 Bewertung von Wildschäden in Wald und Feld
- 166 Erste Hilfe beim Jagdhund
- 167 Klettersitzlehrgang
- 168 Steigeiseneinsatz am Baum mit Rettung aus dem Klettersitz im Jagdbetrieb
- 169 Körpersprache und Körperbewusstsein
- 170 Männer reden anders
- 171 Den Spagat zwischen Beruf und Familie schaffen



173 VOR-ORT-SCHULUNGEN IN DEN DIENSTSTELLEN

- 175 BFD - Neuerungen im Programm zur Beschaffung forstlicher Dienstleistungen
- 176 Bestandesvorbereitung für Harvestereinsätze
- 177 Seilunterstützte Holzernteverfahren
- 178 Holzbereitstellung für Submissionen
- 179 Beachtung des Artenschutzes bei der Holzernte
- 180 Wald-Zertifizierung
- 181 Denkmalschutz im Wald
- 182 Umgang mit Gefahrstoffen
- 183 Ladungssicherung
- 184 Unterweisungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 185 Erste Hilfe Kurs – Grundkurs
- 186 Erste Hilfe Training – Alle 2 Jahre zur Auffrischung
- 187 Rettungstraining im Wald – Praktische Übung zur Rettungskette Forst
- 188 Datenschutz und Informationssicherheit im Betrieb
- 189 Kundenorientierte Holzaushaltung
- 190 Mechanisierte Holzbereitstellung und Harvestervermessung
- 191 Verkehrssicherungspflicht – Forstamtsschulungen – rechtliche und betriebliche Grundlagen
- 192 KVP-Workshop »Praxisaustausch«
- 193 Harvestervermessung
- 194 Brennholzbereitstellung mit der Kranwaage
- 195 Wasserrückhaltung an Waldwegen
- 196 Auf dem Weg zum Mischwald für morgen – Klimaangepasste Baumartenwahl und Waldentwicklungsziele in der Praxis
- 197 Forstbetriebsplanung – Instrument der mittelfristigen Betriebssteuerung im Staatswald
- 198 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Schulung



BIOLOGISCHE PRODUKTION



Saatguternte – Wertvolle Ressource nutzen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, BLDH und RL.

Ziele

Sie können die Ernteaussichten verschiedener Baumarten zutreffend einschätzen. Sie kennen den Prozess der Ernte und Bereitstellung von forstlichem Vermehrungsgut, insbesondere die Rolle der Forstämter.

Inhalte

- » Waldbauliche Behandlung von Saatgutbeständen
- » Einschätzung der Ernteaussichten in zugelassenen Saatgutbeständen
- » Prozessschritte der Saatguternte
- » Aufgaben der Forstämter bei der Bereitstellung von Vermehrungsgut
- » Zertifizierung von Vermehrungsgut
- » Kriterien für die Zulassung von Saatgutbeständen und Erkennen potenzieller Bestände
- » Verfahren der Zulassung von Saatgutbeständen

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Abt. II
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FA Hanau-Wolfgang
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter RP Kassel

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP036 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Johannes Weidig
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	27.06.2024
Ort	Forstamt Hanau-Wolfgang



Erhaltung und Nutzung forstlicher Genressourcen im Revier

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLP, BLDH und FAL.

Ziele

Sie erkennen Plusbäume im Forstrevier und können das Erntezulassungsregister als Arbeitsmittel nutzen.

Inhalte

- » Verständliche Auffrischung fachlicher Grundlagen der Forstgenetik
- » Erkennen von Ressourcen (Plusbäume) im Forstrevier
- » Anlage und Behandlung von Samenplantagen
- » Nutzung von Expertensystemen bei der Verjüngungsplanung im Revier
- » Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf diesem Gebiet mit der NW-FVA (Nutzung von Dienstleistungen)

Referent(in)

Dr. Matthias Paul
Meinolf Lau
Samuel Johannes Schleich

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP011 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Johannes Weidig
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	18.06.2024
Ort	Nordwestdeutsche Forstl. Versuchsanstalt



Die neuen Herkunftsempfehlungen für Hessen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, FE, BLDH und RL.

Ziele

Sie kennen den fachlichen Hintergrund der Herkunftsempfehlungen und deren Aufbau. Sie können die Herkunftsempfehlungen sicher anwenden.

Inhalte

- » Zusammenhang Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG) und Herkunftsempfehlungen
- » Fachliche Grundlagen
- » Aufbau und Handhabung der Herkunftsempfehlungen
- » Einführung in die Online-Anwendung
- » Ergebnisse aus der aktuellen Forschung

Referent(in)

Dr. André Hardtke
Dr. Martin Hofmann
Dr. Katharina Volmer

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP044 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Johannes Weidig
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	28.05.2024
Ort	Nordwestdeutsche Forstl. Versuchsanstalt



Herkünfte alternativer Baumarten für Hessen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FAL, BLP und FE.

Ziele

Sie kennen fünf Alternativbaumarten, die in Hessen grundsätzlich anbauwürdig wären und können die Bedeutung des Begriffs Herkunft in diesem Kontext einordnen.

Inhalte

- » Begriffsdefinition Alternativbaumarten
- » Baumartensteckbriefe von fünf Alternativbaumarten
- » Standortsansprüche
- » Die Bedeutung der Herkunft bei Alternativbaumarten
- » Waldbauliche Möglichkeiten
- » Chancen und Risiken beim Anbau
- » Anbaurestriktionen durch administrative Vorgaben auf EU-, Bundes- und Landesebene
- » Anbaupotenziale

Referent(in)

Dr. André Hardtke
Dr. Martin Hofmann
Dr. Katharina Volmer

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP002 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Johannes Weidig
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	04.06.2024
Ort	Nordwestdeutsche Forstl. Versuchsanstalt



Kulturflächenerfassung mit BGIS und MGIS in der praktischen Anwendung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLP, FT und Wiederbewaldungsbeauftragte.

Ziele

Sie können das Instrument der digitalen Kulturflächenerfassung in BGIS und MGIS sicher anwenden. Ihnen ist bekannt, wie die erhobenen Daten in gesamtbetriebliche Prozesse einfließen.

Inhalte

- » Praktische Anwendung der KFE
- » Korrekte und vollständige Datenerfassung
- » Zusammenspiel MGIS und BGIS
- » Einbindung der KFE in gesamtbetriebliche Beschaffungs- und Steuerungsprozesse
- » Auswertungsmöglichkeiten auf Ebene Revier und Betrieb

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Abt. I

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Abt. II

Waldbautrainerinnen und Waldbautrainer

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP045
Leitung	Dr. Johannes Weidig
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	06.03.2024
Ort	Forstamt Melsungen



Seminar für Wiederbewaldungsbeauftragte der Forstämter

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Wiederbewaldungsbeauftragte der FÄ und Waldbautrainerinnen und Waldbautrainer.

Ziele

Sie kennen die aktuellen betrieblichen Konzepte von HessenForst sowie wissenschaftliche Empfehlungen zur Wiederbewaldung und Klimaanpassung der Wälder.

Inhalte

- » Ziele und Konzepte der Wiederbewaldung sowie aktuelle betriebliche Weiterentwicklungen
- » Praxisbezogene Vermittlung neuer Forschungsergebnisse
- » Beschaffung von Vermehrungsgut und Dienstleistungen
- » Qualitätssicherung bei der Wiederbewaldung
- » Pflege als Instrumente auf dem Weg zum Mischwald
- » Umgang mit alternativen Baumarten

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Abt. II

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FA Hanau-Wolfgang

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP018 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung durch das FBZ.
Leitung	Dr. Johannes Weidig
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	04.07.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Vorwald, Jungwuchspflege, Mischwuchsregulierung – Bausteine für einen klimastabilen Mischwald zielgerichtet einsetzen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, BLP, FE und RL.

Ziele

Sie kennen die waldbaulichen Anforderungen zur Pflege junger Mischbestände und den aktuellen Forschungsstand zum Umgang mit Vorwäldern.

Inhalte

- » Etablierung und Entwicklung von Vorwäldern zur Wiederbewaldung von Kalamitätsflächen
- » Jungwuchspflege
- » Mischwuchsregulierung

Referent(in)

Dr. Thomas Böckmann

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP046 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Johannes Weidig
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	07.05.2024
Ort	Forstamt Biedenkopf



Klimaangepasste Baumartenwahl und Waldentwicklungsziele in Theorie und Praxis

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, BLP, und RL.

Ziele

Sie kennen die Grundlagen der klimaangepassten Baumartenwahl in Hessen. Sie können das Verfahren anwenden und geeignete Waldentwicklungsziele unter Berücksichtigung der waldbaulichen Ausgangssituation auswählen und entwickeln.

Inhalte

- » Wissenschaftliche Grundlagen und Instrumente (Klimawandelmodelle, Standortwasserbilanz, etc.)
- » Anwendung digitaler Standortkarten und Entscheidungshilfen (BGIS)
- » Klimaanpassung im hessischen Staatswald
- » Auswahl und praktische Umsetzung von Waldentwicklungszielen an verschiedenen Waldbildern

Referent(in)

Anke Marie Eichmann
Dr. Heidi Döbbeler

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP047 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Johannes Weidig
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	18.04.2024 / 26.06.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Aktuelles aus dem Bereich der Waldzertifizierung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Zertifizierungsbeauftragte der FÄ.

Ziele

Sie kennen die aktuellen Standards der für HessenForst relevanten Waldzertifizierungssysteme und können diese in der Praxis anwenden.

Inhalte

- » Aktuelle Standards von FSC und PEFC
- » Neue Regelungsinhalte
- » Umsetzung bei HessenForst
- » Ergebnisse aus Zertifizierungsaudits und sich daraus ergebender Handlungsbedarf

Referent(in)

Zertifizierungsbeauftragte LBL, Abt. II

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP001 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg.
Leitung	Dr. Johannes Weidig
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	12.06.2024
Ort	Online



Bodenschutzkalkung – Immer noch ein aktuelles Thema?

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, RL, BLP und FT.

Ziele

Sie kennen die fachlichen Hintergründe der Bodenschutzkalkung und deren ökologische Bedeutung. Der Prozess zur Durchführung der Bodenschutzkalkung bei HessenForst ist Ihnen bekannt und Sie sind über das Förderprogramm für den KuPW informiert.

Inhalte

- » Warum wird noch gekalkt? Die wissenschaftlichen Grundlagen der Bodenschutzkalkung
- » Wirkung der Kalkung
- » Rechtliche Rahmenbedingungen zur Bodenschutzkalkung
- » Informationssystem Kalkungskataster und Übersichtskarten im betrieblichen GIS
- » Der Planungsprozess
- » Förderung der Kalkung im Privat- und Kommunalwald
- » Die Ausschreibung der Bodenschutzkalkung
- » Informationen zur praktischen Durchführung der Kalkung

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Abt. I
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Abt. II
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter RP Darmstadt
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter NW-FVA

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP048 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Johannes Weidig
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	März 2024
Ort	Forstamt Bad Hersfeld



Das Marteloskop – Ein Simulator für integrativen Waldbau

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FN, FWM und BLP.

Ziele

Die Teilnehmenden erkennen Habitatstrukturen an Einzelbäumen. Sie können den ökonomischen und ökologischen Wert von Bäumen beurteilen und in waldbauliche Entscheidungen einbeziehen.

Inhalte

- » Mikrohabitatstrukturen an Bäumen erkennen
- » Habitatwert von Bäumen beurteilen
- » Bedeutung unterschiedlicher waldbaulicher Strategien für den ökonomischen und ökologischen Wert von Waldbeständen
- » Auszeichnungsübung mit softwaregestützter Auswertung zu ökologischer und ökonomischer Entwicklung des Bestandes
- » Vermittlung integrativer Waldbaustrategien unter Berücksichtigung der Naturschutzleitlinie 2022

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Abt. II

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Forstamt Hofbieber

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP003 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Johannes Weidig
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	20.03.2024
Ort	Forstamt Hofbieber



Workshop für Weiterbildungsbeauftragte

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Weiterbildungsbeauftragte (FWM).

Ziele

Die Weiterbildungsbeauftragten sind in der Lage, die betriebliche Strategie bezogen auf das jeweilige Schwerpunktthema didaktisch und inhaltlich überzeugend zu vermitteln.

Inhalte

- » Theoretische Grundlagen und praktische Vertiefung des vorgegebenen Schwerpunktthemas
- » Ergebnisse und Erkenntnisse der Schulungsmaßnahmen im Jahr 2023
- » Aktuelle Entwicklungen
- » Erfahrungsaustausch und Schwerpunktsetzung

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP041 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung durch das FBZ.
Leitung	Holger Henning
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	19.03.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Schulungen für Forstwirtinnen, -wirte, Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister durch die Weiterbildungsbeauftragten

Auch in 2024 werden Schulungen vor Ort durch die Weiterbildungsbeauftragten des Landesbetriebes HessenForst auf Anfrage angeboten.

In diesem Jahr werden Schulungen zu den Themen

- » Pflanzung
- » Kultur- und Jungwuchspflege
- » Jungbestandspflege
- » Akkutechnik für den Forstprofi durchgeführt.
Die genauen Beschreibungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Koordination der Schulungen erfolgt durch das Forstliche Bildungszentrum, das auch gerne Themenvorschläge für Folgeveranstaltungen entgegennimmt.

Die räumliche Zuständigkeit der einzelnen Weiterbildungsbeauftragten können Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen.

Die Weiterbildungsbeauftragten stimmen die Schulungstermine direkt mit den Forstämtern ab. Anschließend melden die Forstämter die vorgesehenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem FBZ. Die Weiterbildungsbeauftragten führen die Teilnehmerlisten, erheben die Lehrgangsbeurteilungen und übersenden die Unterlagen an das FBZ. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Seminare den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf den Fortbildungskonten gutgeschrieben werden.

Regionale Zuständigkeiten der Weiterbildungsbeauftragten

Herr Jens Gösseringer

FA Fulda, FA Jossgrund, FA Schlüchtern

Herr Martin Hennemuth

FA Hessisch Lichtenau, FA Reinhardshagen,
FA Wehretal

Herr Jörg Hiller

FA Königstein, FA Romrod, FA Weilrod

Herr Thomas Leutebrand

FA Jesberg, FA Melsungen, FA Neukirchen,
FA Wolfhagen

Herr Udo Lustermann

FA Bad Schwalbach, FA Rüdesheim, FA
Weilburg, FA Weilmünster, FA Wettenberg,
FA Wetzlar, FA Wiesbaden-Chausseehaus

Herr Peter Machel

FA Hanau-Wolfgang, FA Kirchhain,
FA Langen, FA Nidda, FA Schotten

Herr Jens Müller

FA Biedenkopf, FA Burgwald, FA Herborn,
FA Frankenberg-Vöhl

Herr Burkhard Pritsch

FA Beerfelden, FA Darmstadt, FA Dieburg,
FA Groß-Gerau, FA Lampertheim,
FA Michelstadt

Herr Michael Loder

FA Bad Hersfeld, FA Burghaun,
FA Hofbieber, FA Rotenburg



Pflanzschulung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FW und FWM.

Ziele

Sie kennen aktuelle Pflanzverfahren sowie Checklisten zur Pflanzen- und Pflanzqualität und können diese sicher anwenden.

Inhalte

- » Die Bedeutung des Pflanzverfahrens für die Waldentwicklung kennen
- » Pflanzverfahren für Containerpflanzen und wurzelnackte Pflanzen
- » Den Wurzelschnitt richtig ausführen
- » Kontrollen der Pflanzenqualität anhand einer Checkliste durchführen
- » Eigenkontrolle der Pflanzqualität anhand einer Checkliste durchführen

Referent(in)

Weiterbildungsbeauftragte der Forstämter

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP039 Anmeldung durch die Forstämter. Anmeldung für Externe möglich. Abstimmung der Termine erfolgt direkt zwischen Weiterbildungsbeauftragten und Forstämtern.
Leitung	Benjamin Krug i.V.
Organisation	Forstämter
Dauer	1 Tag
Termin	nach Bedarf
Ort	Inhouse-Schulung in den betr. Forstämtern vor Ort



Akkutechnik für Naturschutz, Jungwuchs- und Bestandespflege

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FW und FWM.

Ziele

Sie beherrschen die Arbeitstechniken mit den Akkugeräten und sind über den Stand der Technik dieser Geräte informiert.

Inhalte

- » Einsatzmöglichkeiten und -grenzen kennen
- » Gefährdungsbeurteilung
- » Auf die richtige Einstellung kommt es an
- » Arbeitstechniken erlernen
- » Umgang mit Akkusystemen gemäß Arbeitsschutzhandbuch
- » Was ist zu tun bei Akkuschäden?

Referent(in)

Weiterbildungsbeauftragte der Forstämter

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP042 Anmeldung durch die Forstämter. Anmeldung für Externe möglich. Abstimmung der Termine erfolgt direkt zwischen Weiterbildungsbeauftragten und Forstämtern.
Leitung	Benjamin Krug i.V.
Organisation	Forstämter
Dauer	1 Tag
Termin	nach Bedarf
Ort	Inhouse-Schulung in den betr. Forstämtern vor Ort



Kultur- und Jungwuchspflegeschulung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FW und FWM.

Ziele

Sie beherrschen die waldbaulichen Grundlagen und Arbeitstechniken in der Kultur- und Jungwuchspflege. Sie kennen die u.a. akkubetriebenen Maschinen und Geräte für die Pflegearbeiten sowie deren Einsatzmöglichkeiten und -grenzen.

Inhalte

- » Waldbauliche Grundlagen der Kultur- und Jungwuchspflege
- » Geräte und Werkzeuge für die Kultur- und Jungwuchspflege, Arbeitstechniken
- » Schlagpflege
- » Zielvereinbarung und Gefährdungsanalyse in der Bestandespflege
- » Einsatz von Akkugeräten
- » Eigenkontrolle
- » Umgang mit Akkusystemen gemäß Arbeitsschutzhandbuch

Referent(in)

Weiterbildungsbeauftragte der Forstämter

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP038 Anmeldung durch die Forstämter. Anmeldung für Externe möglich. Abstimmung der Termine erfolgt direkt zwischen Weiterbildungsbeauftragten und Forstämtern.
Leitung	Benjamin Krug i.V.
Organisation	Forstämter
Dauer	1 Tag
Termin	nach Bedarf
Ort	Inhouse-Schulung in den betr. Forstämtern vor Ort



Jungbestandspflege

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FW und FWM.

Ziele

Sie beherrschen die waldbaulichen Grundlagen und Arbeitstechniken in der Jungbestandspflege und kennen die Vorteile der Akkutechnik.

Inhalte

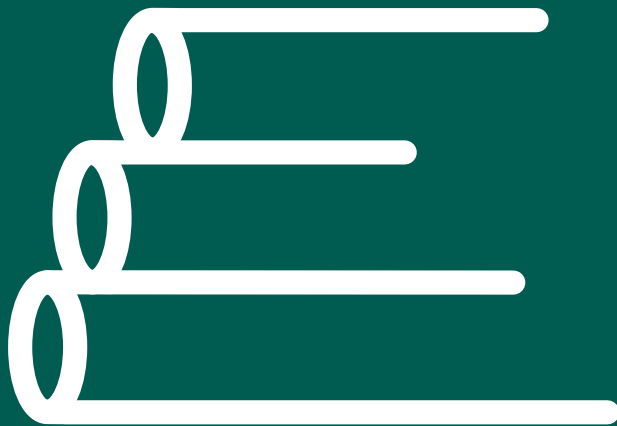
- » Erschließen von Jungbeständen
- » Einsatz und Einsatzgrenzen des Kambiflex
- » Motormanuelle Arbeitstechniken – Schrägschnitt und Einknickverfahren, Diagonaler Stechschnitt
- » Zielvereinbarung und Gefährdungsanalyse in der Jungbestandspflege
- » Eigenkontrolle
- » Einsatz von Akkugeräten in der Jungbestandspflege

Referent(in)

Weiterbildungsbeauftragte der Forstämter

Seminar-Nr.	LHF_FA_BP004 Anmeldung durch die Forstämter. Anmeldung für Externe möglich. Abstimmung der Termine erfolgt direkt zwischen Weiterbildungsbeauftragten und Forstämtern.
Leitung	Benjamin Krug i.V.
Organisation	Forstämter
Dauer	1 Tag
Termin	nach Bedarf
Ort	Inhouse-Schulung in den betr. Forstämtern vor Ort





TECHNISCHE PRODUKTION



Neuheiten in der Waldarbeit

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWM, FW und RL.

Ziele

Sie sind über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Forsttechnik informiert.

Inhalte

- » Aktuelle Entwicklungen im Bereich technischer Fällkeile
- » Aktuelle Entwicklungen im Bereich elektrischer Antriebe bei Forstgeräten als Alternative zu Geräten mit Verbrennungsmotor
- » Allgemeine Neuheiten bei Forstgeräten und Maschinen
- » Praktischer Einsatz neuer Forsttechnik
- » Sicherheitsbestimmung im Umgang mit technischen Neuerungen
- » Verschiedenes/Aktuelles

Referent(in)

Florian Lohberger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

Seminar-Nr.	LHF_FA_TP150 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Michael Rost i.V.
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	22.10.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Aushaltungstraining in den Forstämtern

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLP, FWM und FW mit überwiegendem Staatswaldanteil. Darüber hinaus können alle Kolleginnen und Kollegen am jährlich stattfindenden Aushaltungslehrgang in Weilburg teilnehmen.

Ziele

Sie können die Sortimente eines Rohschafes sicher einteilen und wertoptimiert den Kunden bereitstellen.

Inhalte

- » Einteilung der Sortimente u. Güteklassen eines Rohschafes gemäß aktueller RVR und Kundenanforderung
- » Aushaltungscontrolling (Aushaltungstrainerinnen und Aushaltungstrainer und -check)
- » Kenntnisse der Bereitstellungsstandards von HessenForst und Verwendungen der Sortimente
- » Aushaltungstraining an ausgewählten Stämmen
- » Aushaltung und Umgang mit Kalamitätsholz
- » Neuste Holzmarktinformationen

Referent(in)

Zuständiges Aushaltungstrainer-Team

Seminar-Nr.	LHF_FA_TP147 Anmeldung bitte bei den Aushaltungstrainern
Leitung	Benjamin Krug
Organisation	Aushaltungstrainerinnen und Aushaltungstrainer
Dauer	1 Tag
Termin	nach Bedarf
Ort	Inhouse-Schulung in den betr. Forstämtern vor Ort



Wegebau in der Praxis

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, RL und FWM.

Ziele

Sie frischen Ihr Grundwissen im Bereich des Waldwegebbaus auf. Fragestellungen und Probleme aus dem täglichen Arbeitsalltag rund um das Thema Waldweg werden aufgegriffen und erörtert.

Inhalte

- » Aufgaben der Walderschließung
- » Bodenmechanische Grundlagen
- » Parameter der Walderschließung
- » Neubau
- » Instandsetzung
- » Von der Unterhaltung bis zur Pflege
- » Aktuelles aus dem Wegebau
- » Erfahrungsaustausch

Referent(in)

Einsatzleitung Wegebau
Johannes Flikschuh

Seminar-Nr.	LHF_FA_TP129 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Johannes Flikschuh
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	12.03.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Forsttechniktage

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, FT, FWM und RL. Teilnahme von FREF und FOIA ist möglich.

Ziele

Sie erhalten Einblick in aktuelle Technik- und Verfahrensentwicklungen für Ihre tägliche Arbeit.

Inhalte

- » Aktuelle Verfahren im Einsatz
- » Sondertechnik auf der Fläche
- » Anreize auch für örtliche Problemflächen
- » Meist themenübergreifende Veranstaltungen über die unterschiedlichen Forstbetriebsarbeiten
- » Fachlicher Austausch am Objekt
- » Fachexkursionen
- » Ideen und Anregungen an HFT

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter HFT

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligter Forstämter

Seminar-Nr.	LHF_FA_TP136 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg. Veranstaltungen werden kurzfristig durch das Service Center Holz angekündigt.
Leitung	Johannes Flikschuh
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	nach Bedarf
Ort	Inhouse-Schulungen in den betr. Forstämtern vor Ort



Standards im Holzverkauf

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Holzfachbearbeiterinnen und Holzfachbearbeiter.

Ziele

Sie optimieren die Holzverkaufsprozesse und den Informationsaustausch zwischen den Forstämtern, dem SB III.2 und dem Buchungsservice und sind über Neuerungen informiert.

Inhalte

- » Austausch SB III.2 und Holz-Sachbearbeitungen der Forstämter
- » Neuerungen der Verkaufsabwicklung
- » Aktuelle Fragen zur Holzverkaufsabwicklung
- » Abwicklung mit einzelnen Kunden
- » Themenvorschläge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind ausdrücklich erwünscht

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kundenbetreuung

Seminar-Nr.	LHF_FA_TP106 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg.
Leitung	Benjamin Krug
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	13.03.2024 ¹ 20.03.2024 ²
Ort	Online ¹ Forstliches Bildungszentrum Weilburg ²



Holzaushaltung und Sortierung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLP und FWM.

Ziele

Sie können die Sortimente eines Rohschafes sicher einteilen und wertoptimiert den Kunden bereitstellen.

Inhalte

- » Einteilung der Sortimente und Güteklassen eines Rohschafes gemäß aktueller RVR und Kundenanforderung
- » Aushaltungscontrolling (Aushaltungstrainerinnen und Aushaltungstrainer und -check)
- » Kenntnisse der Bereitstellungsstandards von HessenForst und Verwendungen der Sortimente
- » Aushaltungstraining an ausgewählten Stämmen
- » Aushaltung und Umgang mit Kalamitätsholz

Referent(in)

Simon Wawrauschek

Seminar-Nr.	LHF_FA_TP144 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Benjamin Krug
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	23.09.2024 für Externe 24.09.2024 für RL, BLP, FWM
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Regelfortbildung für Waldschutzbeauftragte

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Waldschutzbeauftragte.

Ziele

Sie aktualisieren Ihre Fachkenntnisse im Bereich Waldschutz.

Inhalte

- » Aktuelle Schadensentwicklungen im Forstbetrieb
- » Betriebliche Reaktionen auf die aktuelle Waldschutzlage
- » Aktuelles zum Pflanzenschutzrecht
- » Integrierter Pflanzenschutz
- » Monitoring

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA

Seminar-Nr.	LHF_FA_TP103 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg. Pflichtveranstaltung!
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	September
Ort	Schotten/online



Kulturschädlinge – erkennen, überwachen, bekämpfen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLP und FT.

Ziele

Sie haben aktuelle Fachkenntnisse im Bereich Waldschutz und Kulturbetrieb.

Inhalte

- » Schäden erkennen und richtig deuten
- » Monitoring
- » Schäden vorbeugen
- » Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter SB III.1

Seminar-Nr.	LHF_FA_TP101
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	März/April
Ort	ausgewähltes Forstamt



Eichenprachtkäfer – erkennen, überwachen, eingrenzen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLP und FT.

Ziele

Sie haben aktualisierte Fachkenntnisse im Umgang mit dem Eichenprachtkäfer.

Inhalte

- » Schäden erkennen und richtig deuten
- » Monitoring
- » Schäden vorbeugen
- » Maßnahmen bei Befall außerhalb und innerhalb von NWE-Flächen

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter SB III.1

Seminar-Nr.	LHF_FA_TP149
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	August
Ort	ausgewähltes Forstamt



18. KWF-Tagung 2024

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ziele

Die KWF-Tagung ist eine der weltweit größten Forstfachmessen. Im Jahr 2024 findet diese Fachmesse in Schwarzenborn, im Bereich des Forstamtes Neukirchen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Forstwirtschaft informiert.

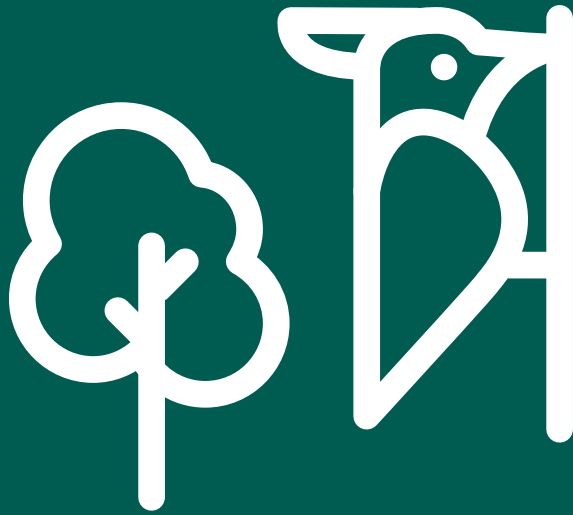
Inhalte

- » 19.06.2024 – 22.06.2024 KWF Expo
- » 19.06.2024 – 21.06.2024 Fachexkursionen und Fachkongress

Referent(in)

Florian Rux

Seminar-Nr.	LHF_FA_TP146 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch LBL.
Leitung	Benjamin Krug i.V.
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	4 Tage
Termin	19.06.2024 – 22.06.2024
Ort	Forstamt Neukirchen



ÖKOSYSTEM MANAGEMENT



Natürliche Wiederbewaldung – eine Chance für den Naturschutz?

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, FN, BLDH und RL.

Ziele

Sie kennen Potenziale und Grenzen der Nutzung natürlicher Wiederbewaldungsprozesse auf Störungsflächen.

Inhalte

- » Natürliches Verjüngungspotenzial von Wäldern
- » Vegetationsentwicklung auf Sukzessionsflächen
- » Bedeutung von Sukzessionsflächen für die Artenvielfalt
- » Exkursion zu Sukzessionsflächen und einer Brandfläche im Burgwald

Referent(in)

Dr. Eike Feldmann
Tobias Daniel Hoppmann
Dr. Peter Meyer
N.N.

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM274 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Johannes Weidig
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	10.09.2024
Ort	Forstamt Burgwald



Best Practice Day im Naturschutz

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, BLDH, RL und FWM.

Ziele

Sie sind in der Lage, durch sog. Best-Practice-Verfahren, die auf lokaler Forstamts-ebene erprobt sind, Ihre eigene praktische Naturschutzarbeit zu optimieren.

Inhalte

- » Flächenankauf
- » Gestaltung und Pflege von Teichanlagen; Fließgewässerpflege
- » Umgang mit großen NWE-Flächen und Verkehrssicherung
- » Niederwald und Haubergswirtschaft, naturschutzfachliche Bedeutung
- » Vertragsnaturschutz
- » Hochstümpfe

Referent(in)

Bernhard Klement
Peter Thorn
Rebekka Janson

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM268 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	14.05.2024
Ort	Forstamt Herborn



Naturschutz bei HessenForst – von der Praxis für die Praxis

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, BLDH, RL und FWM.

Ziele

Sie haben Kenntnisse über die Planung und Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen im Schutzgebietsnetzwerk innerhalb und außerhalb des Waldes.

Inhalte

- » Praktischer Artenschutz - Prioritäten, Vorgaben, Rechtsgrundlagen
- » Biotopschutzmaßnahmen - Pflege und Entwicklung
- » Artenhilfsmaßnahmen: Umsetzung von Artenhilfskonzepten, Maßnahmenblätter und Gebietsstammlblätter, Beraterleistung
- » Klimaschutzplan Hessen - Projekte von HessenForst
- » Programm zum Schutz WEA-sensibler Tierarten
- » Finanzierungsmöglichkeiten im Naturschutz
- » Exkursion im Revier Eichelsachsen - Vorstellen von praktischen Natur- und Artenschutzmaßnahmen

Referent(in)

Jörg Burkard
Martin Hormann

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM227 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	12.03.2024
Ort	Forstamt Schotten



Habitatbäume erkennen, bewerten und erhalten

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, FN, FWM und RL.

Ziele

Sie können Habitatbäume im Wald sicher ansprechen und managen.

Inhalte

- » Geschichte des Habitatbaumschutzes
- » Baummikrohabitate: Ein Blick für die Vielfalt
- » Naturschutzfachliche Bedeutung von Habitatbäumen
- » Habitatbaumkonzepte als Bestandteil der integrativen Forstwirtschaft
- » Exkursion mit Praxisbeispielen

Referent(in)

Dr. Jonas Hagge

Dr. Andreas Mölder

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM273 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	12.03.2024
Ort	Nordwestdeutsche Forstl. Versuchsanstalt



Vogelschutz beim Auszeichnen – Bestimmungshilfe für Horste und Höhlen im Wald

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FWM, BLP und FN.

Ziele

Sie können Großvogelhorste im Wald erkennen und sicher bestimmen.

Inhalte

- » Bestimmungshilfen von im Wald brütenden Großvogelarten: Greifvögel, Schwarzstorch, Kolkkrabe, Uhu und Waldohreule
- » Mit Hilfe einer umfassenden Fotodokumentation von Horsten werden die brutplatzspezifischen Merkmale aller relevanten Großvogelarten des Waldes vorgestellt. Hinweise zu indirekten Nachweisemethoden über Rupfungsreste (Federn, Knochen, Gewölle) und weitere spezifische Spuren und Zeichen. Erkennen von Baumhöhlen und Zuordnung ihrer Nutzer
- » Exkursion zu ausgewählten Horsten von Großvogelarten. Erklärung von Besonderheiten und artspezifischen Merkmalen der Nester und Nestumgebung. Charakter des Bruthabitates

Referent(in)

Felix Alexander Foos, Michael Hoffmann, Martin Hormann,
HLNUG – Zentrum für Artenvielfalt und weitere Artspezialisten

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM275 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	05.11.2024 ¹ /07.11.2024 ² /12.11.2024 ³ 14.11.2024 ⁴ /19.11.2024 ⁵ /21.11.2024 ⁶ 26.11.2024 ⁷
Ort	Nationalparkamt Kellerwald-Edersee ¹ Forstliches Bildungszentrum Weilburg ² Forstamt Melsungen ³ Alte Fasanerie Hanau- Wolfgang ⁴ Forstamt Burgwald ⁵ Forstamt Beerfelden ⁶ Forstamt Schotten ⁷



Klimaangepasste Waldränder anlegen und pflegen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FN, FWM und BLP.

Ziele

Sie begründen und pflegen Waldaußen- und -innenränder und berücksichtigen dabei Aspekte des Klimawandels. Neben der Waldrandneuanlage richten Sie Ihr Augenmerk auf die Pflege und Entwicklung bereits vorhandener Waldränder.

Inhalte

- » Rechtliche Voraussetzungen
- » Waldränder mit Zukunft - Klimaanpassung
- » Waldrandneuanlage nach Klimaplan Hessen 2030
- » Waldinnenränder mit Struktur und Artenvielfalt
- » Konzepte zur Pflege »vergessener« Waldränder
- » Biodiversität im Waldrand erhalten und fördern

Referent(in)

Katrin Bartsch
Martin Hormann
Matthias Paul
Dr. Tina Schäfer
Dr. Johannes Weidig

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM276
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	10.10.2024
Ort	Nordhessen



Waldwiesen – Pflanzenkenntnis und fachgerechte Nutzung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FWM.

Ziele

Sie können Waldwiesengesellschaften nach Pflanzenzusammensetzungen bestimmen und fachgerecht nutzen.

Inhalte

- » Einführung in die Vegetationseinheiten im Exkursionsraum
- » Vorstellung charakteristischer Arten
- » Bestimmungsübungen im Gelände und im Lehrgarten des HLNUG am Eichhof, Schwerpunkt Gräser
- » Umgang mit Problemarten
- » Grünlandversuche des LLH: Einflüsse der Bewirtschaftung auf die Bestandeszusammensetzung
- » Möglichkeiten und Grenzen der Waldwiesenpflege und deren Wertschöpfungsmöglichkeiten
- » Umgang mit Problemarten
- » Behandlung, Bewirtschaftung und Pflege verschiedener Standorte, Möglichkeiten und Grenzen der Technik
- » Exkursion

Referent(in)

Uta Engel, HLNUG – Zentrum für Artenvielfalt
Dr. Anna-Marie Techow, LLH

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM261 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	2 Tage
Termin	04.06.2024 – 05.06.2024
Ort	Landwirtschaftszentrum Eichhof



Waldgräser – Bestimmung und Ökologie

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FN, FE und BLDH.

Ziele

Sie können Gräser im Wald sicher bestimmen und sind vertraut mit deren Ökologie.

Inhalte

- » Bestimmungsmerkmale von Süßgräsern, Sauergräsern und Binsen
- » Kennenlernen von Gräserarten
- » Indikatorfunktion und Waldbindung von Gräsern
- » Einführung in Bestimmungshilfen
- » Gräserexkursion

Referent(in)

Katja Lorenz
Anna Nehr Korn
Dr. Marcus Walter Schmidt
Julian Wellhäuser

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM202 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Veranstalter Nordwestdeutsche Forstl. Versuchsanstalt
Dauer	1 Tag
Termin	04.06.2024
Ort	Witzenhausen



Pflegemaßnahmen im Grünland – Erfahrungen aus der Praxis

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, BLDH, RL und FWM.

Ziele

Sie kennen typische Pflegemodelle und -maßnahmen im Grünland am Beispiel des Biosphärenreservats Rhön.

Inhalte

- » Vorstellung von Entbuschungsmaßnahmen
- » Heckenmanagement
- » Umstellung in der Art der Grünlandbewirtschaftung
- » Nachpflege beweideter Flächen
- » Spezielle Maßnahmen zum Arterhalt und der Förderung von ausgewählten Wiesenbrütervogel- und Schmetterlingsarten
- » Waldumwandlung in Grünland
- » Erfahrungen aus dem LIFE-Projekt im BR Rhön
- » Exkursion

Referent(in)

Elmar Herget, Biosphärenreservat Rhön

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM257 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	17.06.2024
Ort	Hilders/Rhön Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön



Gewässer – Neuanlage, Pflege, Unterhaltung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FWM.

Ziele

Sie kennen die Genehmigungsvoraussetzungen und Notwendigkeiten von wasserrechtlich genehmigungspflichtigen Maßnahmen. Sie wissen auch: Was ist erlaubnisfrei?

Inhalte

- » Wasserrecht und Genehmigungstatbestände
- » Zuständigkeiten von Unteren und Oberen Wasserbehörden
- » Rechtliche und fachliche Voraussetzungen für die Neuanlage von Gewässern bei Stillgewässern und Veränderung von Fließgewässern, Versickerungsmulden an Wegen
- » Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen an Stillgewässern
- » Teichsanierung, Entschlammung, Sömmerung/Winterung
- » Wasserrecht und Biber
- » Schlamm Entsorgung
- » Fachberatungsmöglichkeiten
- » Exkursion

Referent(in)

Elmar Herget, Biosphärenreservat Rhön

Leander Lotz, UWB Fulda

Jens Walter, OWB Kassel

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM209 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	18.04.2024
Ort	Hilders/Rhön Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön



Gewässerökologie im Lot

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, BLDH, RL und FWM.

Ziele

Sie kennen die wesentlichen gewässerökologischen Parameter. Sie erkennen Defizitstrukturen an Gewässern und können geeignete Verbesserungsmaßnahmen initiieren.

Inhalte

- » Gewässerökologie von Still- und Fließgewässern
- » Zeiger- und Kennarten
- » Querbauwerke
- » Wasserrahmenrichtlinie
- » Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- » Renaturierungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten
- » Exkursion

Referent(in)

Christoph Dümpelmann,
Christian Kehrenberg

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM201 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	15.05.2024
Ort	Forstamt Groß-Gerau Hofgut Guntershausen (Stockstadt)



Quellen im Wald

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FWM.

Ziele

Sie kennen alle Typen von Quellen und erkennen diese im Wald. Schutzmaßnahmen sind bekannt.

Inhalte

- » Quelltypen
- » Schutzmaßnahmen
- » Habitatfunktion
- » Rückbau von gefassten Quellen
- » Quellen und Forstbetrieb – wie geht das zusammen?
- » Exkursion

Referent(in)

Stefan Zaenker, ONB Kassel

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM248 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	16.04.2024
Ort	Forstamt Hofbieber



Renaturierung von Waldmooren

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, FN, BLDH und RL.

Ziele

Sie können Waldmoore ansprechen und haben Kenntnis über deren Management und Renaturierung.

Inhalte

- » Vorstellung unterschiedlicher Moortypen
- » Einführung in die Torfansprache
- » Renaturierung und Management von Waldmooren
- » Möglichkeiten des Monitorings zur Erfolgskontrolle
- » Untersuchungsergebnisse der NW-FVA zum Themenbereich
- » Waldmoorexkursion

Referent(in)

Dr. Maria Aljes
Philipp KÜchler
Dr. Marcus Walter Schmidt

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM220 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Veranstalter Nordwestdeutsche Forstl. Versuchsanstalt
Dauer	1 Tag
Termin	12.06.2024
Ort	Vogelsberg



Der Biber – Baumfällungen ohne UVV

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FWM.

Ziele

HessenForst ist durch das Umweltministerium mit dem Monitoring und Management des Bibers beauftragt worden. Sie besitzen vertieftes Praxiswissen über diese Tierart und können Entscheidungen zu deren Management treffen.

Inhalte

- » Biologie und Ökologie sowie Habitatansprüche des Bibers
- » Monitoring
- » Managementmaßnahmen
- » Naturschutz- und wasserrechtliche Vorgaben
- » Behördliche Zuständigkeiten, Zusammenarbeit und Abgrenzungen zueinander
- » Biberbetreuer und Ehrenamt

Referent(in)

Jörg Burkard

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM263 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	23.04.2024
Ort	Forstamt Fulda



Insektenvielfalt im Wald

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, BLDH, RL und FREF.

Ziele

Sie kennen verschiedene Konzepte zur Förderung der Insektenvielfalt im Wald.

Inhalte

- » Leitbilder: Insekten - Kernelemente des Ökosystems
- » Insektenvielfalt im Wald - Gefährdung und Verantwortung
- » Maßnahmenmodule: u.a. Waldränder herstellen, Wege und Lagerplätze einbinden, Waldwiesen pflegen, Baumartenvielfalt erhöhen, Kalamitätsflächen und Windwürfe nutzen, Bachufer gestalten, Tümpel – temporäre Gewässer anlegen, Ameisen schützen
- » Exkursion Hoher Vogelsberg: Insekten erkennen und schützen, Lebensraumsprünge

Referent(in)

Britta Kreuselberg, Umweltministerium RLP

Dr. Axel Schmidt, Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord in Koblenz

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM277
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	09.07.2024
Ort	Forstamt Schotten



Licht und Totholz – Paradies für holzbewohnende Käfer

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, FREF, BLDH, und RL.

Ziele

Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse totholzbewohnender Tierarten und deren Funktion im Ökosystem und können diese gezielt unterstützen.

Inhalte

- » Was sind holzbewohnende Käfer?
- » Totholz - eine Mangelware?
- » Totholz und Biodiversität
- » Käfer lieben es hell - Licht und Besonnung im Wald: eine Schlüsselrolle
- » Xylobionte Käfer fördern nach der Naturschutzleitlinie
- » Energieholz und Totholzbewohner - ein Dilemma?
- » Exkursion im Raum Braunfels/Forstamt Wetzlar

Referent(in)

Dr. Simon Thorn, HLNUG – Zentrum für Artenvielfalt
Johannes Volkmar

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM278
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	25.06.2024
Ort	Naturschutzakademie Hessen, Wetzlar



Libellenschutz an Gräben, Tümpeln und Mooren im Wald

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FREF.

Ziele

Sie erkennen Libellenlebensräume im Wald und können Schutzmaßnahmen für die Art planen und durchführen.

Inhalte

- » Förderung von Libellen - eine Handreichung zum Libellenschutz
- » Bedrohung der Libellen in ihren Lebensräumen
- » Schutzmaßnahmen für Libellen an Gewässern im Wald
- » Entwicklung von Waldbächen, Bachufern und Gräben
- » Die Libellen im Zeichen des Klimawandels

Referent(in)

Benno von Blankenhagen
Jana Holzberg

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM279
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	27.08.2024
Ort	Forstamt Burgwald



Landesprogramm zum Schutz windkraftsensibler Tierarten

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, FREF und RL.

Ziele

Sie haben grundlegende Kenntnisse über die windkraftsensiblen Vogel- und Fledermausarten des Landesprogramms und können diese mit entsprechenden Schutz- und Managementmaßnahmen fördern.

Inhalte

- » Auswirkungen von Windenergieanlagen (WEA) auf Vögel und Fledermäuse: Gesetze, Leitlinien, Erlasse und Planungsvorgaben
- » WEA-sensible Vögel im Portrait: Schwarzstorch, Rotmilan, Wespenbussard und Waldschnepfe - Schutzprogramme und Umsetzungsstand
- » WEA-sensible Fledermäuse im Portrait: Bechstein- und Mopsfledermaus, Kleiner und Großer Abendsegler - Forschung, Untersuchungsergebnisse, Schutz von Quartierkomplexen, Vertragsnaturschutz

Referent(in)

Dr. Markus Dietz, Institut für Naturbildung
Martin Hormann

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM203 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	23.05.2024
Ort	Forstamt Schotten



Waldfledermäuse – nächtliche Flugakrobaten in Hessens Wäldern

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, BLDH, RL und FWM.

Ziele

Sie kennen die typischen hessischen Waldfledermäuse, einschließlich ihrer Bedeutung für das Ökosystem Wald und können Schutzmaßnahmen für diese durchführen.

Inhalte

- » Biologie, Ökologie, Habitatansprüche und Habitatnutzung heimischer Waldfledermausarten
- » Nachweismethoden und Monitoring
- » Schutzmaßnahmen und Förderung der Arten
- » Quartier und Quartierabgrenzungen
- » Notwendiges waldbauliches Handeln und Habitatbäume
- » Durchführung Netzfang und Artbestimmung im Rahmen einer Exkursion am Abend

Referent(in)

Dr. Markus Dietz, Institut für Naturbildung

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM232 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	11.07.2024
Ort	Forstamt Neukirchen



Der Schwarzstorch – eine Leitart des Waldnaturschutzes: Gefährdung und Schutzmaßnahmen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FREF.

Ziele

Sie erkennen die Brutplatz- und Nahrungshabitatansprüche des Schwarzstorches und können somit bei der Bewirtschaftung des Waldes auf die räumlichen und zeitlichen Aktivitätsmuster der Art Rücksicht nehmen und den seltenen Schreitvogel fördern.

Inhalte

- » Artportrait: Biologie und Ökologie des Schwarzstorches
- » Schutzmaßnahmen und Management, Umsetzung der NLL
- » Horstschutzzonen, Horstschutzverträge, Horstbäume, Habitatbaumgruppen
- » Gebietsstammlblätter: Habitatentwicklung, Wasserrückhalt im Wald
- » Nachmittags Exkursion in Schwarzstorchhabitate

Referent(in)

Felix Alexander Foos
Martin Hormann
Axel Rockel

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM238 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	07.05.2024
Ort	Forstamt Schotten



Greifvögel im Wald - Biologie, Habitatansprüche und Schutzmaßnahmen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, FREF und RL.

Ziele

Sie erkennen die heimischen Greifvogelarten und ihre Brutplatzansprüche und können die Arten bei forstwirtschaftlichen Arbeiten berücksichtigen.

Inhalte

- » Portrait der im Wald brütenden Greifvogelarten, Artbestimmung durch Gefiedermerkmale, Rufe und Horsterkennung
- » Schutz der obligatorischen Habitatbäume gemäß der Naturschutzleitlinie
- » Arrangement von Habitatbaumgruppen zur Förderung der Greifvögel
- » Gefiedermerkmale anhand von Exponaten
- » Exkursion

Referent(in)

Felix Alexander Foos
Michael Hoffmann, HLNUG - Zentrum für Artenvielfalt
Martin Hormann

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.

Seminar-Nr.	LHF_FA_280 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	11.06.2024
Ort	Forstamt Burgwald



Eulen im Lebensraum Wald – Gefährdung und Schutzmaßnahmen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, FREF und RL.

Ziele

Sie erkennen verschiedene Eulenarten, deren Lebensraumsprüche sowie ihre räumlichen und zeitlichen Aktivitätsmuster und können so zum Schutz der Eulen im Wald beitragen.

Inhalte

- » Eulenarten des Waldes: Biologie, Ökologie und Habitatansprüche
- » Gefährdung und Schutzmaßnahmen, Umsetzung Naturschutzleitlinie
- » Maßnahmen zum Schutz von Höhlen- und Horstbäumen
- » Nachmittags Exkursion in Eulenhabitats (Uhu, Sperlingskauz, Raufußkauz)

Referent(in)

Felix Alexander Foos
Michael Hoffmann, HLNUG - Zentrum für Artenvielfalt
Martin Hormann

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM250 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	19.03.2024
Ort	Forstamt Burgwald



Spechte im Wald – Ökologie und Schutzmaßnahmen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, FREF und RL.

Ziele

Sie können die heimischen Spechte sicher bestimmen und kennen deren Habitatsprüche, Verhaltensweisen und Gefährdungsursachen. Sie wissen, welche Schutzmaßnahmen in der Waldbewirtschaftung zu treffen sind.

Inhalte

- » Portraits der heimischen Spechte
- » Spechthöhlen erkennen, Höhlenstruktur und -anlage
- » Höhlennachnutzer
- » Schutzmaßnahmen im räumlichen und zeitlichen Kontext, Störungsminimierung durch Steuerung der Erntearbeiten
- » Obligatorische Habitatbäume, Habitatbaumgruppen, Umsetzung der NLL
- » Totholzanreicherung
- » Exkursion

Referent(in)

Felix Alexander Foos
Michael Hoffmann, HLNUG - Zentrum für Artenvielfalt
Martin Hormann

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM224 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	05.03.2024
Ort	Forstamt Burgwald



Kleinvögel im Wald und Forstwirtschaft

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, FREF und RL.

Ziele

Sie kennen Regelungen und rechtliche Grundlagen zur Störungsminimierung bei Forstarbeiten und erkennen Aufmerksamkeitsbereiche besonders und streng geschützter Kleinvogelarten.

Inhalte

- » Vorstellen typischer Wald-Kleinvogelarten in Hessen: Steckbriefe, Biologie und Ökologie
- » Habitatnutzung und -entwicklung (u.a. Waldinnen- und außenränder, Totholz, Wasserrückhalt, Pflanzenschutzmittel, Waldwiesen)
- » Forstliche Nutzung im Wirtschaftswald und mögliche Auswirkungen auf Kleinvögel - Gefährdungsursachen
- » Schutzmaßnahmen im zeitlichen und räumlichen Kontext, praktische Hilfsmaßnahmen
- » Exkursion

Referent(in)

Felix Alexander Foos

Michael Hoffmann, HLNUG - Zentrum für Artenvielfalt

Martin Hormann

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖM264 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	16.05.2024
Ort	Forstamt Burgwald



ÖKONOMIE UND RECHT



Fit für die forstliche Förderung – Beantragung von forstlichen Fördermaßnahmen in Hessen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FT und RL.

Ziele

Sie kennen die seitens der Richtlinie für forstliche Förderung angebotenen Förderatbestände und können private und kommunale Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer kompetent bei der Beantragung von Fördermitteln unterstützen.

Inhalte

- » Kurze Einführung in die forstliche Förderung
- » Vorstellung der wichtigsten gesetzlichen Grundlagen
- » Darstellung des Ablaufs einer Fördermaßnahme
- » Vorstellung der Fördertatbestände gemäß der Richtlinie für die forstliche Förderung in Hessen bzw. der Extremwetterrichtlinie (Zweck, Gegenstand der Förderung, Voraussetzungen)
- » Tipps zum Ausfüllen von Förderanträgen anhand von Beispielen

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Teams der Bewilligungsstelle für forstliche Förderung beim Regierungspräsidium Darmstadt

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖR371
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	27.06.2024
Ort	Online



Das neue Hessische Naturschutzgesetz

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, BLDH, FN und RL.

Ziele

Sie kennen die für den Forstbetrieb relevanten Inhalte des neuen HeNatG.

Inhalte

- » Das neue HeNatG – ein Überblick
- » Forstrechtliche Aspekte im HeNatG
- » Ausgewählte Fallbeispiele

Referent(in)

Cornelia Weiner, HMuKLV

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖR372
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	30.04.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Verkehrswertermittlung kleiner Waldflächen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FAL und FE.

Ziele

Sie kennen das Verfahren zur Verkehrswertermittlung kleiner Waldflächen (< 3ha) und können es sicher anwenden.

Inhalte

- » Grundlagen und Anwendungsbereich des Verfahrens zur Verkehrswertermittlung kleiner Waldflächen
- » Aufnahme der für die Bewertung notwendigen Bestandesmerkmale
- » Berechnung des Verkehrswertes kleiner Waldflächen
- » Praktische Übungen an Hand von Beispielbeständen

Referent(in)

Constanze Freiin von Thuemmler

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖR373 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Stefan Nowack
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	05.09.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Auftragsvergabe im Forstbetrieb

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, RL, und FT und Beschäftigte im Außendienst, die Aufträge vergeben.

Ziele

Sie kennen den rechtlichen Rahmen sowie die Strukturen der öffentlichen Auftragsvergabe im Landesbetrieb HessenForst und können die Auftragsvergaben im Forstbetrieb fehlerfrei und sicher durchführen.

Inhalte

- » Grundlagen des Vergaberechts (EU, National)
- » Versch. Vergabeverfahren und deren Anforderungen
- » Betriebliche Grundlagen und deren praktische Umsetzung
- » Anforderungen Leistungsbeschreibungen und Vergabeunterlagen
- » Risiken fehlerhafter Vergaben

Referent(in)

Matthias Heiwig

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖR341
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	19.11.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Grundlagen der öffentlichen Auftragsvergabe – Innendienst

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BL und VA und Beschäftigte im Innendienst, die Aufträge vergeben.

Ziele

Sie kennen den rechtlichen Rahmen sowie die Strukturen der öffentlichen Auftragsvergabe im Landesbetrieb HessenForst und können die Auftragsvergaben einer Dienststelle fehlerfrei und sicher durchführen.

Inhalte

- » Grundlagen des Vergaberechts (EU, national)
- » Betriebliche Grundlagen und deren praktische Umsetzung
- » Verschiedene Vergabeverfahren und deren Anforderungen
- » Anforderungen an Leistungsbeschreibungen und Vergabeunterlagen
- » Risiken fehlerhafter Vergaben

Referent(in)

Matthias Heiwig

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖR348
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	05.11.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Workshop für Einkäuferinnen und Einkäufer

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte (BL, VA) im Innendienst die Beschaffungen über SAP MM oder EBP durchführen.

Ziele

Sie tauschen sich mit Kolleginnen und Kollegen sowie der Fachabteilung der LBL zu aktuellen Themen und Entwicklungen im Beschaffungswesen aus. Dadurch verbessern Sie Ihre Handlungssicherheit, um den entstehenden Bedarf zeitnah, effizient und rechtssicher zu decken.

Inhalte

- » Neuerungen im Vergaberecht, Entwicklungen
- » Aktuelle Fragen zur Anwendung der Beschaffungswerkzeuge SAP MM und EBP
- » Allgemeine Fragen zum Beschaffungswesen sowie absehbare Entwicklungen
- » Themenwünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Referent(in)

Matthias Heiwig

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SG Beschaffung

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖR304 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg.
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	4. Quartal
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Körperschafts- und Privatwaldbetreuung von A - Z

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, VA, BLDH und FAL.

Ziele

Sie können die Leistungsbestandteile der Betreuung kommunaler und privater Forstbetriebe einordnen und gegeneinander abgrenzen sowie die angemessene Intensität abschätzen. Rollenverteilungen und Kooperationsprozesse sind Ihnen bekannt. Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen geben bei der Leistungserbringung Sicherheit.

Inhalte

- » Abgrenzung der allgemeinen von der besonderen Förderung
- » Abgrenzung betrieblicher von gemeinwohlorientierten Leistungen und der zugehörigen Leistungspakete
- » Verbuchung und Dokumentation der erbrachten Leistungen
- » Ermittlung der rechnerischen Betreuungskapazität
- » Besonderheiten bei der Betreuung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse
- » Aktueller Stand Betreuung, aktuelle Entwicklungen und Ausblick, Optimierungsbedarf
- » Zusammenarbeit und Schnittstellen mit FBG und HVO
- » Umgang mit ausscheidenden Betrieben
- » Kommunikation mit betreuten Betrieben, Organisation der Betreuung
- » Kundenansprache, Kundennutzen

Referent(in)

Florian Rux

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖR320
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	11.12.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Verkehrssicherungspflicht – Forstamtsschulungen – Rechtliche und betriebliche Grundlagen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, RL, FWM und alle Personen, die mit der Verkehrssicherung betraut sind.

Ziele

Sie stärken die Sicherheit der Verantwortlichen in der Kontrolle und Umsetzung der Verkehrssicherung und können Risiken vermindern.

Inhalte

- » Aktuelle Entwicklungen der absterbenden Bäume – Einschätzung in der Kontrolle und Gefahrenbeseitigung
- » Verkehrssicherung an Regelkontrollbereichen
- » Bahnlagen – Zusammenarbeit nach der Vereinbarung mit der DB
- » An einem Standort im Forstamtsbereich werden die Aspekte in der Praxis aufgegriffen und gemeinsam erörtert

Referent(in)

Rolf Kohlhage
Jörg Alexander Reintl

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖR309 Schulungen werden über das Sachgebiet III.4 vereinbart
Leitung	Jürgen Hey
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	nach Bedarf
Ort	Inhouse-Schulungen in den betr. Forstämtern vor Ort



Verkehrssicherung – Einführung für Forstwirtinnen und Forstwirte

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FW und FWM.

Ziele

Sie stärken die Kompetenzen auf dem Gebiet der Verkehrssicherungspflicht und erkennen Defektsymptome und holzzersetzende Pilze.

Inhalte

- » Rechtliche und betriebliche Grundlagen für die Verkehrssicherung
- » Erkennen von Defektsymptomen an Bäumen zur sachgerechten Beurteilung der Verkehrssicherung
- » Übungen im Wald

Referent(in)

Rolf Kohlhage
Jörg Alexander Reinl

Seminar-Nr.	LHF_FA_ÖR329 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Jürgen Hey
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	04.09.2024 / 19.09.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg





FORSTLICHE MANAGEMENT- KOMPETENZ



Workshop für Arbeitsschutzberaterinnen und Arbeitsschutzberater

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWM mit Bestellung zur Arbeitsschutzberaterin/ zum Arbeitsschutzberater.

Ziele

Sie kennen aktuelle Tendenzen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und tragen zur Optimierung des Arbeitsschutzmanagementsystems von HessenForst bei.

Inhalte

- » Aktuelle Tendenzen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, Entwicklung des Unfallgeschehens
- » Allg. Erfahrungsaustausch und Schwerpunktsetzung
- » Erfahrungen mit dem aktuellen Aufgabenspektrum
- » Arbeitsschutzberatung bei diversen Betriebsarbeiten, Befunde und Steuerungsbedürfnisse
- » Akkutechnik in der Holzernte – insb. akkubetriebene Fällkeile
- » Berichte aus den KWF-Ausschüssen
- » Evaluierung der Teilnahme an Forstamtsdienstbesprechungen
- » Aktuelle innerbetriebliche Entwicklungen mit Bezug zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- » Optimierungsoptionen für die Arbeitsschutzberatung

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

Seminar-Nr.	LHF_FA_FM403 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg.
Leitung	Michael Rost i.V.
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	2 Tage
Termin	23.01.2024 – 24.01.2024 27.08.2024 – 28.08.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Arbeitsschutz im praktischen Waldwegebau

Zielgruppe

Die Veranstaltung ist verpflichtend für die Einsatzleitungen »Wegebau«.

Ziele

Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen des Arbeitsschutzes sowie die betrieblichen Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Sie empfinden diese nicht als Zwang, sondern können sie als effektive Führungselemente einsetzen.

Inhalte

- » Gesetzliche Rahmenbedingungen des Gesundheitsschutzes
- » Arbeits- und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe
- » Die individuelle Verantwortung für den Arbeitsschutz
- » Neuerungen im betrieblichen Arbeitsschutz bei HessenForst
- » Ausgewählte Beispiele aus der Wegebaupraxis
- » Weiterentwicklung von Arbeitsverfahren und der aktuelle Stand der Technik im Bereich Land- und Baumaschinen
- » Die besondere Bedeutung der Analyse von Vor-Ort-Gefahren
- » Vorstellung Arbeitsschutzhandbuch - Artikel mit Relevanz für den Bereich der Einsatzleitungen

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter HFT

Es werden externe Experten im Bereich Land- und Baumaschinentechnik anlassbezogen hinzugezogen.

Seminar-Nr.	LHF_FA_FM402 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung durch das HFT.
Leitung	Michael Rost i.V
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	15.10.2024
Ort	HessenForst Technik



Waldbau, Boden- und Standortkunde, Naturschutz und Landschaftspflege – Seminar für ausbildende Revierleitungen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich besonders an neu bestellte Ausbilderinnen und Ausbilder und aktuell ausbildende Revierleitungen.

Ziele

Optimierung der Ausbildung: Sie kennen die Ausbildungsinhalte des Bezirkslehrgangs für FOIA im Forstamt Hess. Lichtenau. Abstimmung praxisbezogener Lehrinhalte und Lehrmethoden zwischen Ausbildungsbezirk und Ausbildungsrevieren.

Inhalte

- » Waldbau auf karbonateutrophen Standorten und Bodenkunde
- » Bewirtschaftung von edellaubholzreichen Beständen
- » Aufnahme forstlicher Sonderstandorte, Profilbeschreibung, Grundgesteinsbestimmung
- » Elemente der Naturschutzleitlinie in der betrieblichen Praxis
- » Natura 2000 im forstbetrieblichen Kontext
- » Vernetzungsstrukturen, Kultur- und Bodendenkmale

Referent(in)

Dr. Lars Wagner
Team Ausbildungsbezirk Nord

Seminar-Nr.	LHF_FA_FM405 Für neu bestellte Ausbilderinnen und Ausbilder ist keine Anmeldung erforderlich
Leitung	Katrin Beitsch
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	20.06.2024
Ort	Forstamt Hessisch Lichtenau



Eichen- und Nadelholzwirtschaft 2.0

Ein Seminar für ausbildende Revierleitungen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich besonders an neu bestellte Ausbilderinnen und Ausbilder sowie aktuell ausbildende Revierleitungen.

Ziele

Optimierung der Ausbildung für den gehobenen Forstdienst: Sie kennen die Ausbildungsinhalte der beiden Bezirkslehrgänge im Forstamt Jossgrund. Abstimmung praxisbezogener Lehrinhalte und Lehrmethoden zwischen Ausbildungsbezirk und Ausbildungsrevieren.

Inhalte

- » Produktionsziele der Eiche und ausgewählter Nadelhölzer
- » Förderung der Nadelholzverjüngung
- » Bestandesbegründungen und Behandlung der Eiche
- » Waldbauliche Techniken und Maßnahmen
- » Praxisbezogener Austausch über die Anwärterausbildung

Referent(in)

Christian Münch
Team Ausbildungsbezirk Süd

Seminar-Nr.	LHF_FA_FM427 Für neu bestellte Ausbilderinnen und Ausbilder ist keine Anmeldung erforderlich
Leitung	Katrin Beitsch
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	13.06.2024
Ort	Forstamt Jossgrund



Das Waldschutz-Meldeportal und Schadensmeldungen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FWM, FT und BLP.

Ziele

Sie können das Waldschutz-Meldeportal und / oder die App »Schadensmeldungen mobile«, sicher bedienen, um Schäden im Wald aufzunehmen, zu dokumentieren und externe Dienstleister bei Bedarf einzubinden.

Inhalte

Waldschutz-Meldeportal (Browseranwendung):

- » Nutzerverwaltung / persönliche Einstellungen
- » Passwort neu anfordern, falls vergessen
- » Schäden melden und verwalten
- » Nachbereitung von Schadensmeldungen aus der App
- » Einbindung externer Dienstleister

App »Schadensmeldungen mobile«:

- » Installation, Einrichtung, Voreinstellungen
- » Passwort neu anfordern, falls vergessen (Zusammenspiel mit Browseranwendung)
- » Schäden melden und verwalten

Referent(in)

Olaf Segger, NW-FVA

Seminar-Nr.	LHF_FA_FM430 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	14.03.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Waldschutzmeldeportal für Einsteigerinnen bzw. Einsteiger und Fortgeschrittene

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, RL und FAL.

Ziele

Sie haben aktuelle Fachkenntnisse im Bereich der Bedienung des Waldschutzmeldeportals und sich über mögliche Verbesserungen ausgetauscht.

Inhalte

- » Einführung in die Funktionen des WSMP
- » Erfahrungsaustausch

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter SB III.1

Seminar-Nr.	LHF_FA_FM407
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	Anfang Mai
Ort	Online



Fachberaterin bzw. Fachberater Forst in der technischen Einsatzleitung der Feuerwehr bei der Waldbrandbekämpfung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, BLP, BLDH und RL.

Ziele

Optimierung der Zusammenarbeit der Forstbediensteten mit der Feuerwehr bei der Waldbrandbekämpfung.

Inhalte

- » Organisation der Feuerwehr
- » Zuständigkeit beim Brandschutz
- » Aufgaben der Forstämter
- » Darstellung der Kommunikationskette
- » Informationen zu Techniken der Brandbekämpfung
- » Strategische Zusammenarbeit

Referent(in)

Dennis Schwalm

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Landesfeuerwehrschule Kassel

Seminar-Nr.	LHF_FA_FM401
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	April/September
Ort	Landesfeuerwehrschule Kassel





UMWELT- BILDUNG UND PÄDAGOGIK

Seminarreihe

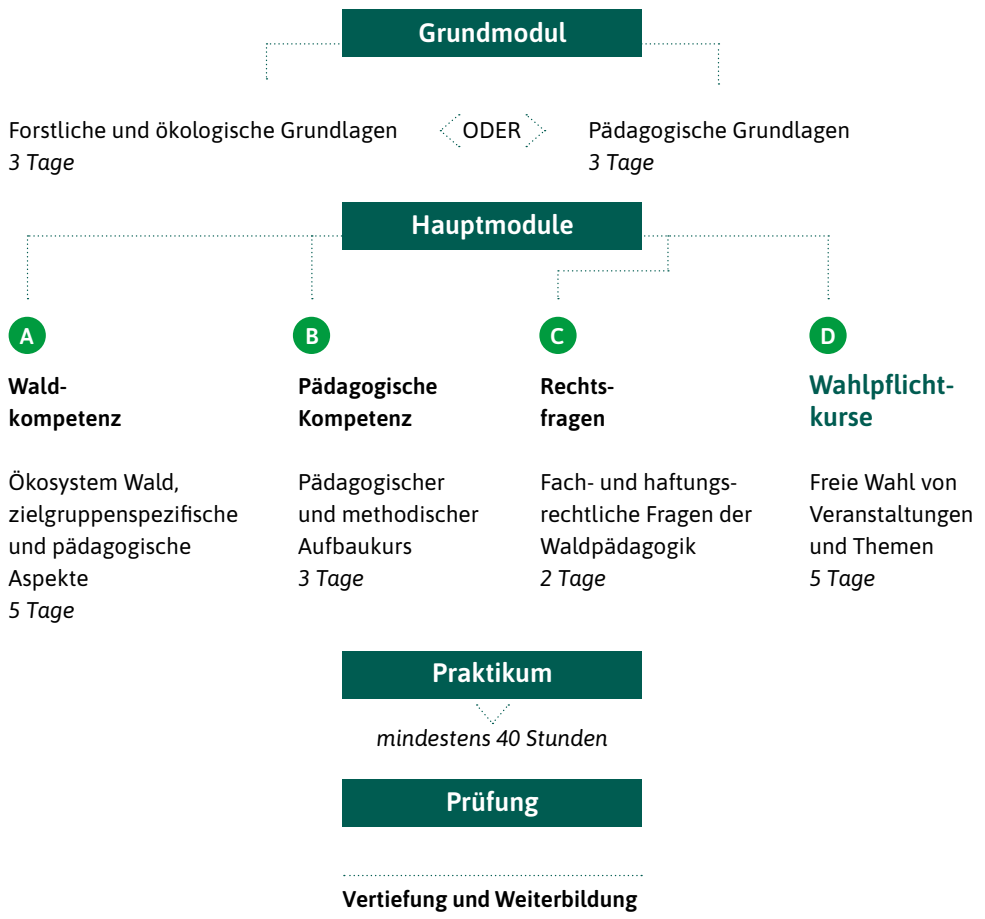
»Waldpädagogik-Zertifikat«

Seit 2008 bieten wir die berufsergänzende Fortbildung mit dem Abschluss »Zertifikat Waldpädagogik« an. Die staatliche Zertifizierung garantiert einen bundesweit einheitlich hohen Qualitätsstandard in der Waldpädagogik.

Unser Angebot richtet sich an Förster/innen, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Pädagoge/innen sowie weitere Akteure der Waldpädagogik.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie nähere Informationen zu den einzelnen Modulen.

Übersicht zu den Ausbildungsinhalten





Zertifikat Waldpädagogik; Grundmodul: Forstliche und ökologische Grundlagen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Zertifikatsteilnehmende ohne forstliche Ausbildung.

Ziele

Sie erhalten Einblicke in die Grundlagen der Forstwirtschaft und der Waldökologie um diese bei waldpädagogischen Veranstaltungen anwenden zu können.

Inhalte

- » Grundlagen der Wald- und Forstwirtschaft
- » Funktionen des Waldes
- » Waldgeschichte
- » Baum-, Strauch- und Bodenpflanzen erkennen
- » Kenntnisse der Tierarten und Tierspuren
- » Waldökologie und naturnahe Forstwirtschaft
- » Gefährdung und Schutz des Waldes
- » Nachhaltige Nutzung

Referent(in)

Lothar Freund
Rainer Horst Hellwig
David Menke
Florian Szczodrowski

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP501 Beschäftigte von HessenForst werden eingeladen bzw. können sich bei der LBL (Frau Rosenthal) vormerken lassen. Das Bewerbungsverfahren für Externe ist abgeschlossen.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	3 Tage
Termin	26.03.2024 – 28.03.2024 10.06.2024 – 12.06.2024
Ort	Jugendwaldheim Weilburg



Zertifikat Waldpädagogik; Grundmodul: Pädagogik

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Sie haben didaktisch-methodisches Grundwissen und können dieses bei waldpädagogischen Veranstaltungen anwenden.

Inhalte

- » Einstieg in pädagogische Betrachtungsweisen
- » Einführung in didaktisch-methodische Arbeitsweisen
- » Vergleich von verschiedenen Lerntheorien
- » Wahrnehmung – Kommunikation – Motivation

Referent(in)

Stephen Bonacker
David Menke

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP500 Beschäftigte von HessenForst werden eingeladen bzw. können sich bei der LBL (Frau Rosenthal) vormerken lassen. Das Bewerbungsverfahren für Externe ist abgeschlossen.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	3 Tage
Termin	08.01.2024 – 10.01.2024 10.04.2024 – 12.04.2024
Ort	Jugendwaldheim Weilburg



Zertifikat Waldpädagogik; Modul A: Waldkompetenz

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Sie haben Ihre im Grundmodul erworbenen Kenntnisse zu den Bereichen Forstwirtschaft und Waldökologie vertieft.

Inhalte

Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse aus dem Grundmodul unter Einbeziehung methodisch-didaktischer Aspekte:

- » Ökosystem Wald
- » Ausgewählte Tier- und Pflanzenarten
- » Wald- und Kulturgeschichte
- » Waldbau und Waldwirtschaft

Referent(in)

Lothar Freund
Rainer Horst Hellwig
David Menke
Florian Szczodrowski

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP502 Beschäftigte von HessenForst werden eingeladen bzw. können sich bei der LBL (Frau Rosenthal) vormerken lassen. Das Bewerbungsverfahren für Externe ist abgeschlossen.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	5 Tage
Termin	03.07.2024 – 05.07.2024 und 08.07.2024 – 09.07.2024 oder 16.07.2024 – 18.07.2024 und 23.07.2024 – 24.07.2024
Ort	Jugendwaldheim Weilburg



Zertifikat Waldpädagogik; Modul B: Spezifisch pädagogisch-didaktischer Aufbaukurs

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Sie haben Ihre im Grundmodul erworbenen Kenntnisse zu den Bereichen Pädagogik und Didaktik vertieft.

Inhalte

Vertiefung der Inhalte des pädagogischen Grundmoduls Didaktik und Methodik:

- » Ziele walddpädagogischer Veranstaltungen
- » Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)
- » Lern- und Unterrichtsformen
- » Planungs- und Strukturmerkmale walddpädagogischer Aktivitäten
- » Wald als Erfahrungs- und Erlebnisraum

Referent(in)

Stephen Bonacker
David Menke

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP503 Beschäftigte von HessenForst werden eingeladen bzw. können sich bei der LBL (Frau Rosenthal) vormerken lassen. Das Bewerbungsverfahren für Externe ist abgeschlossen.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	3 Tage
Termin	21.08.2024 – 23.08.2024 04.09.2024 – 06.09.2024
Ort	Jugendwaldheim Weilburg



Zertifikat Waldpädagogik; Modul C: Rechtsfragen der Waldpädagogik

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Sie haben Kenntnisse über formale und rechtliche Grundlagen, die für die Durchführung waldpädagogischer Veranstaltungen relevant sind.

Inhalte

- » Rechtliche und formale Grundlagen für die Organisation und Durchführung von waldpädagogischen Veranstaltungen
- » Haftung und Aufsichtspflicht in der Umweltbildung
- » Betretungs- und Nutzungsrechte im Wald
- » Naturschutzrecht
- » Europäische und globale Rechtsentwicklungen
- » Kindeswohlgefährdung

Referent(in)

David Menke
Jörg Alexander Reinl
Lars Wörner

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP504 Beschäftigte von HessenForst werden eingeladen bzw. können sich bei der LBL (Frau Rosenthal) vormerken lassen. Externe richten ihre Bewerbung mit der Seminar-Nr. LHF_FA_UP504 an das FBZ Weilburg.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	2 Tage
Termin	12.03.2024 – 13.03.2024 11.09.2024 – 12.09.2024
Ort	Jugendwaldheim Weilburg



Leitungskompetenz in der Waldpädagogik

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Sie kennen verschiedene Leitungsmodelle, um das eigene Handlungsrepertoire bewusst zu erweitern und unterschiedliche Leitungsrollen in verschiedenen Gruppensituationsangemessen zu übernehmen. Eine gute Balance zwischen den Bedürfnissen der Gruppe, den eigenen Vorstellungen, dem Thema und den Rahmenbedingungen schafft beste Voraussetzungen für gelungene Veranstaltungen.

Inhalte

- » Verschiedene Leitungskonzepte und Leitungsmodelle kennenlernen
- » Reflexion des eigenen sowie des fremden Verhaltens an realen Situationen
- » Selbst- und Fremdeinschätzung mit Hilfe des 4 Pole Modells oder TZI (Themenzentrierte Interaktion)
- » Praktische Übungen im Wald zum Thema Führen, Leiten und Präsenz

Referent(in)

Tine Kiefl

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP577 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	29.10.2024
Ort	Jugendwaldheim Weilburg



Waldpädagogik mit Sicherheit

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an pädagogisches Personal, welches nicht im Zertifikat Waldpädagogik ist, jedoch mit Kindern den Wald als Lernort aufsucht.

Ziele

Sie erkennen walddtypische Gefahren und können mit ihnen umgehen. Sie wissen, welche Rechte und Pflichten Sie als Aufsichtsperson mit Kindern im Wald haben.

Inhalte

- » Waldpädagogischer Alltag zwischen Attraktivität und Risiko
- » Welche Chancen und Risiken bietet der Wald für unsere walddpädagogische Arbeit?
- » Wie gehen wir mit Risiken um?
- » Einsatz von Werkzeug, Übungen
- » Aufsicht und Haftung im Wald
- » Verkehrssicherung im Wald
- » Umgang mit walddtypischen Gefahren wie z. B. abgestorbenen Bäumen oder Ästen
- » Exkursion, Gruppenarbeiten, praktische Übungen

Referent(in)

David Menke

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP578 Ausschließlich Externe!
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	2 Tage
Termin	29.02.2024 – 01.03.2024
Ort	Jugendwaldheim Weilburg



Klimabildung im Wald – Praxisbeispiele für Klimaforscherprojekte

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Sie kennen Aktionen, mit welchen Sie den Themenbereich »Wald und Klima« in verschiedenen Altersstufen umsetzen können.

Inhalte

- » Klimaforscherprojekt des Jugendwaldheims Meißner für die Klassenstufen 3 – 6 mit Forscherbuch und verschiedenen Spielebausteinen
- » Waldanalyse-Projekt des Jugendwaldheims Weilburg für Jugendliche/ Oberstufenschüler
- » Das große Klimaspiele – ein Planspiel über unser Konsumverhalten und die Auswirkungen auf unsere Atmosphäre

Referent(in)

Lothar Freund
David Menke

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP579 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	03.06.2024
Ort	Jugendwaldheim Hoher Meißner



Storytelling in der Waldpädagogik – Mit guten Geschichten begeistern!

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

In der Bildung und überhaupt in der Vermittlung von Inhalten ist Storytelling Gold wert: Geschichten sind emotional, schaffen starke Bilder, erzählen von mutigen Heldinnen und Helden, machen neugierig und bringen wesentliche Inhalte auf den Punkt. Und: Gute Geschichten motivieren zum Handeln. Sie kennen vielfältige Tools des Storytellings, um Menschen für ein Thema zu begeistern und es lange in der Erinnerung wach zu halten.

Inhalte

- » Nutzen und Einsatzmöglichkeiten von Storytelling
- » Ideen für leichte Einstiege ins Storytelling
- » Starke Bilder und Metaphern gekonnt einsetzen
- » Mit »kleinen« Kostümen und Requisiten große Wirkung erzielen
- » Struktur und Handwerkszeug für den Aufbau von Stories
- » Viele Gelegenheiten, Stories zu eigenen Themen zu entwickeln

Referent(in)

Sandra Masemann, train.perform.inspire

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP580 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	05.03.2024
Ort	Jugendwaldheim Hoher Meißner



»Gehst Du Wald...« Der Wald als interkultureller Ort für kreative Sprachförderung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Walpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Fast jedes zweite Grundschulkind hat einen Migrationshintergrund. Unterschiedliche Muttersprachen und Kulturen betreffen zunehmend auch die walpädagogische Arbeit. Walpädagogik eignet sich besonders, unterschiedlichste Kommunikationsformen zu integrieren. In der Natur finden wir unzählige Wörter, die wir (be)greifen können. Natürliche Sprachanlässe können niederschwellig hervorgerufen werden. Sie kennen kreative Methoden, um ganzheitlich kommunikative Kompetenzen im Lernort Wald zu fördern.

Inhalte

- » Erfahren und Erforschen der verschiedenen Kommunikationsformen in der Natur
- » Was bedeutet interkulturelle Kommunikation und Integration im Modell des 3. Raumes
- » Spielerische Wortschatzerweiterungen und Buchstabenspiele in und mit der Natur
- » Methoden zur Erschaffung interaktiver Geschichten mit Hilfe von Naturmaterialien
- » Reflexion und Erfahrungsaustausch

Referent(in)

Tine Kiefl

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP581 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Walpädagogikzertifikats anerkannt.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	30.10.2024
Ort	Jugendwaldheim Weilburg



Ein Wald für ALLE!

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Im Fokus des Seminars stehen die inklusionspädagogischen Chancen der Waldpädagogik. Sie kennen inklusive Gruppendynamiken mit den Besonderheiten im Lernort Wald.

Inhalte

- » Pädagogische Herausforderungen sicherer meistern können
- » Praktische Handlungsoptionen kennenlernen/weiterentwickeln
- » Mit Beeinträchtigungen sicher in und durch den Wald
- » Kompetenzorientierung – Stärken fördern/basale Erfahrungen
- » Den Menschen stattdessen Beeinträchtigungen sehen lernen
- » Lust auf Natur wecken, Umweltbewusstsein entwickeln
- » Eigene Haltung entwickeln und stärken/Abbau von Ängsten

Referent(in)

Lars Cremer
Oliver Einloft

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP537 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	28.05.2024
Ort	Hünstein-Hütte, Dautphetal-Holzhausen



Abenteuer Wald – Seile und Slackline für die waldpädagogische Arbeit

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Sie kennen verschiedene Möglichkeiten, wie Sie Seile bei waldpädagogischen Veranstaltungen zu bestimmten Themen einsetzen können.

Inhalte

- » Sicherer Platz im Wald – worauf muss man bei Seilaufbauten achten
- » Materialkunde
- » Was sind die wichtigsten Knoten?
- » Welche Aktionen kann man mit Seilen schnell aufbauen?
- » Niedrigseilbereich – Aktionen selber planen, bauen und durchführen (z. B. Wackelbrücke, Schaukel, Kletterstange...)

Referent(in)

Sascha Bauer
Kerstin Nell

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP582 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	20.06.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Entdecke den Zauber der Waldwiese

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

An duftenden Blumen schnuppern, die Bienen summen hören, tanzende Schmetterlinge beobachten ... Sie kennen Projektideen, bei denen Kinder auf Waldwiesen forschend und erkundend in diesen faszinierenden Lebensraum eintauchen können.

Inhalte

- » Waldwiesen in der waldpädagogischen Praxis
- » Praktische Übungen zu Tieren und Pflanzen in der Wiese
- » Jahreszeitliche Themen des »Lernortes Waldwiese«
- » Sinnliche Wahrnehmungsübungen

Referent(in)

Alice Rosenthal

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP507 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	23.05.2024
Ort	Jugendwaldheim Hoher Meißner



Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

In diesem Seminar werden zahlreiche Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie die »Schätze am Wegesrand« für Ihre waldpädagogische Arbeit nutzen können.

Inhalte

- » Sicherheitsaspekte beim Umgang mit Werkzeugen
- » Arten- und Materialkenntnis
- » Faszination Werkstoff Holz
- » Vielfältige Methoden zur Vermittlung werden vorgestellt und gemeinsam ausprobiert

Referent(in)

Kai Kramer
David Menke

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP535 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	22.02.2024
Ort	Jugendwaldheim Weilburg



Entdecke den Zahlenwald! Mathematische Bildung im Wald

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Das Seminar zeigt wie eine ganzheitliche mathematische Bildung im Rahmen von Waldtagen oder Waldprojekten für Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren umgesetzt werden kann. Sie haben vielfältige Ideen für die Praxis, um die Welt der Zahlen und Formen im Abenteuerraum Wald erlebbar zu machen.

Inhalte

- » Einführung in Thema und Methodik
- » Die Welt der Zahlen und Formen im Lebensraum Wald erfahren und erfüllen
- » Die Vielfalt der Zahlen – Spiele und Übungen im Wald
- » Ein Ausflug in den Zahlenwald – Spiele und Übungen

Referent(in)

Gabriele Preiß, Zahlenland

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP583 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	25.04.2024
Ort	Jugendwaldheim Weilburg



Forschen und Entdecken in der Natur mit Kita-Kindern

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Wieso, weshalb, warum? In Naturräumen stellen sich Warum- und Was-ist-das-Fragen oft wie von selbst. Gerade für Kinder bietet sich hier ein wunderbares Erfahrungsfeld. Um kindliche Neugierprozesse zu fördern, ist eine fachliche Begleitung hilfreich, die selbst neugierig ist. In diesem Seminar erhalten Sie Einblicke in naturkundliche Didaktik und kindliche Bildungsprozesse.

Inhalte

- » Entwicklungsthemen und -bedürfnisse von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren
- » Sammeln und Ordnen als zentrale Form kindlicher Weltaneignung – die kindliche Sicht einnehmen und verstehen
- » Intuitive kindliche Erklärungen natürlicher Phänomene pädagogisch aufgreifen
- » Mit Kindern in den Dialog kommen – Fragen stellen und Fragen entstehen lassen

Referent(in)

Dr. Mara Meske

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Zentrum für Frühe Bildung des bsj Marburg, Hessische Landesinitiative AbenteuerKindheit statt. Die Fortbildung ist für externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei, da sie vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gefördert wird.

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP584 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	14.05.2024
Ort	Bildungshaus am Teufelsgraben, Marburg



Erste-Hilfe-Lehrgang »Outdoor«

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Sie frischen Ihre Kenntnisse im Bereich Erste Hilfe auf. Die Schwerpunkte dieses Lehrgangs liegen dabei auf Kindern und der Umgebung Wald.

Inhalte

- » Erste Hilfe im Wald/Outdoor
- » Erste Hilfe an Kindern
- » Knochenbrüche und Gelenkverletzungen
- » Thermische Verletzungen
- » Versorgung von Wunden, Umgang mit stark blutenden Wunden
- » Bewusstseinsstörungen, Schock, Atem-/Kreislaufstörungen
- » Transport von Verletzten, Transporttechniken
- » Tipps zur Ersten-Hilfe-Ausrüstung
- » Rechtsgrundlagen

Referent(in)

Johanniter Offenbach

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP540 Anmeldung für Externe möglich.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	17.05.2024
Ort	Wildpark Alte Fasanerie, Hanau-Wolfgang



Erste-Hilfe-Lehrgang »Outdoor« – Schwerpunkt Kind

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

Ziele

Sie vertiefen ihr Wissen über Erste Hilfe und gehen mit praktischen Beispielen auf Verletzungen von Kindern im Wald ein. Was kann ich selbst tun bis professionelle Hilfe eintrifft? Wie leite ich lebensrettende Sofortmaßnahmen ein? Wie führe ich eine professionelle Wiederbelebung bei Kindern durch?

Inhalte

- » »Outdoor« und Erste Hilfe am Kind
- » Vorgehen im Notfall
- » Bewusstseinsstörungen
- » Stabile Seitenlage
- » Atemstörung
- » Herz-Kreislauf-Störungen, Herz-Lungen-Wiederbelebung
- » Verletzungen, Knochenbrüche, etc.
- » Vergiftungen und Verätzungen
- » Hitze- und Kälteschäden
- » Erkrankungen im Kindesalter

Referent(in)

Johanniter Offenbach

Seminar-Nr.	LHF_FA_UP536 Anmeldung für Externe möglich.
Leitung	Dr. Tina Schäfer
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	14.06.2024
Ort	Wildpark Alte Fasanerie, Hanau-Wolfgang





FACH-IT



Wirtschaftsplanung in WiPluS – Planung im Forstamt

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BL, BLP, und FAL.

Ziele

Sie können WiPluS sicher bedienen und nutzen das Programm für die Planung und unterjährige Steuerung im Forstamt.

Inhalte

- » Grunddatenbearbeitung
- » Kontenpläne, Kosten- und Erlössätze bearbeiten
- » Planung Holzernte, Kulturen
- » Planung Haushalt für betreute Betriebe
- » Plan sperren
- » Kopieren von Planobjekten
- » KuPw-Buchungen

Referent(in)

Felix Bühler

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT615
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	0,5 Tage
Termin	26.04.2024
Ort	Online



Wirtschaftsplanung in WiPluS – Planung durch die Revierleitung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL und BLP.

Ziele

Sie können WiPluS sicher bedienen und nutzen das Programm für die Planung im Revier.

Inhalte

- » Anlage von Planobjekten
- » Planung Holzernte
- » Planung Kulturen
- » Planung Haushalt für betreute Betriebe
- » Vorbereitende Tätigkeiten, Plandaten zum Kopieren auswählen, Grunddaten pflegen
- » Infoberichte, Kosten und Erlöse, Status der Planung
- » Übungen

Referent(in)

Felix Bühler
N.N.

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT617 Diese Veranstaltung ist auch für FOIA geeignet
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	0,5 Tage
Termin	08.05.2024
Ort	Online



Wirtschaftsplanung in WiPlus – Berichtswesen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, BL, RL und FB.

Ziele

Sie können die Berichte der Planung und der Steuerung anwenden und für die tägliche Arbeit individuell anpassen.

Inhalte

- » Planberichte aufrufen und kennen
- » Plan-Ist-Berichte aufrufen und kennen
- » Standardberichte individuell anpassen
- » Standardberichte speichern mit und ohne Datenaktualisierung
- » Bei Bedarf: Eigenen Bericht erstellen

Referent(in)

Felix Bühler

N.N.

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT628 Diese Veranstaltung ist auch für FOIA geeignet
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	0,5 Tage
Termin	16.05.2024
Ort	Online



Standardberichte und Auswertungen für Forstamt und Revier kennen und nutzen lernen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BL, RL, BLP und FAL.

Ziele

Sie lernen die Standardberichte kennen und können diese für die betriebliche Steuerung oder zur Information nutzen. Sie lernen außerdem SAP- und WIPlus-Berichte für SW- bzw. KuPW-Revier kennen und können sie für das Controlling bzw. für die Abstimmung mit betreuten Waldbesitzern nutzen.

Inhalte

- » Standardberichte lesen und verstehen
- » SAP-Auswertungen für SW-Revier erstellen und verstehen
- » Übungen zur Anwendung der Standardberichte
- » Übungen zur Anwendung der WiPlus Plan-Ist-Berichte
- » Grundlagen der Steuerung

Referent(in)

Reinhold Stroh
Dr. Jörn Westphal

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT674
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	25.09.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



SAP-Workshop für Büroleitungen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BL.

Ziele

Sie lernen wichtige Neuerungen und Rechtsänderungen kennen und können diese umsetzen. Damit wird die Qualität der Buchungen gesichert.

Inhalte

- » Austausch über aktuelle Themen
- » Informationen aus dem Bereich der Buchhaltung und des Steuerwesens

Referent(in)

Jörn Kessler
Jeannette Prohl

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT606
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	0,5 Tage
Termin	03.09.2024 ¹ 04.09.2024 ²
Ort	Landesbetriebsleitung Gießen ¹ Landesbetriebsleitung Kassel ²



Von der CO-Planung zum kameralen Budget

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Büroleitungen – insbesondere neue Büroleitungen, ggfs. auch Stellvertretungen.

Ziele

Als Büroleitung können Sie Budgetprognosen und -übersichten sicher erstellen, CO-Ergebnisse mit Haushaltsergebnissen abgleichen und die Dienststellenleitung in der betrieblichen Steuerung unterstützen.

Inhalte

- » SAP-CO-Berichte verstehen und interpretieren
- » SAP-PSM-Berichte als Werkzeuge nutzen
- » Budgetsteuerung und -kontrolle
- » Budgetprognosen
- » Zielvereinbarungen/Mischpulte/Planversion i30
- » Abgrenzung von Begriffen aus dem Rechnungswesen
- » Grundzüge PHAV-Aufstellung
- » Praxisprobleme

Referent(in)

Thorsten Fiedler
Thorsten Vockenroth

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT621
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	29.05.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Beschaffung forstlicher Dienstleistungen BFD – Forstamtsebene

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, FT und HFT (SC Holz).

Ziele

Sie sind in der Lage, das Fachprogramm BFD in der Rolle Bereichsleitung Produktion/F-Tech auf Forstamtsebene sicher zu bedienen. Verschiedene Schwerpunkte von »A«, wie Angebotseinholung bis »Z«, wie Zuschlagserteilung.

Inhalte

- » Vergaberechtliche Grundlagen
- » Lieferantenstammdaten
- » Angebote einholen, eingeben und werten
- » Zuschlag erteilen und Absagen generieren
- » Aufhebung von Aufträgen/Zuschlägen

Referent(in)

Matthias Heiwig
Daniel Thumerer

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT627 Die Teilnahme am Lehrgang »BFD auf Revierebene« ist vorteilhaft
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	15.05.2024 / 13.11.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Beschaffung forstlicher Dienstleistungen BFD – Revierebene

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FT, FWM und BLP.

Ziele

Sie sind in der Lage, das Fachprogramm BFD in der Rolle Revierleitung/F- Tech/FWM sicher zu bedienen. Schwerpunkte sind die Erstellung von Leistungsbeschreibungen und Lieferantenbeurteilungen.

Inhalte

- » Funktionalitäten und Navigation in BFD
- » Berechtigungsrollen in BFD
- » Lieferantenstammdaten
- » Aufträge anlegen, Leistungsbeschreibung erfassen
- » Lieferantenbeurteilungen erfassen und festschreiben

Referent(in)

Matthias Heiwig
Daniel Thumerer

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT618
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	08.05.2024 / 06.11.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Zentrale Auswertungen BFD

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, FT und HFT (SC Holz). Voraussetzung ist der Zugang zum SAP-BW Portal

Ziele

Sie wollen sich über laufende und abgeschlossene Aufträge in BFD informieren, sowie eine Übersicht über festgeschriebene Lieferantenbeurteilungen erhalten? In diesem Lehrgang werden Auswertungsmöglichkeiten für BFD vorgestellt.

Inhalte

- » Berichte im SAP-BW Portal zu BFD
- » Berichte abgeschlossener und laufender Vergaben
- » Auswertungen zu Lieferantenbeurteilungen
- » Bericht zu forstlichen Lieferanten

Referent(in)

Daniel Thumerer

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT636
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	0,5 Tage
Termin	04.09.2024
Ort	Online



HEV-Schulung für Holzsachbearbeitungen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Auszubildende und interessierte Beschäftigte.

Ziele

Sie kennen sämtliche Grundlagen der Holzverkaufsabwicklung und die damit verbundenen Prozesse. Sie beherrschen den sicheren Umgang mit der Fachanwendung HEV.

Inhalte

- » Grundlagen des Holzverkaufs
- » Arbeiten mit der Fachanwendung
- » Übungsfälle, Praxisbeispiele, Diskussion
- » Auswertungen
- » Vertriebsplanung, Bürgschaften, Disposition
- » Brennholzportal
- » Zahlungseingänge

Referent(in)

Claudia Benesch
Niklas Hilgenberg

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT612
Leitung	Benjamin Krug
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	2 Tage
Termin	17.09.2024 - 18.09.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Vertragswesen mit SAP-SD

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, BL und VA. Voraussetzung ist ein SAP Zugang und die SD-Info Rolle.

Ziele

Sie wissen, welche Verträge in SD erfasst werden, wie Sie sich Verträge ansehen können, wie Sie Rechnungen drucken und wo Sie SD-Berichte finden.

Inhalte

- » Was ist SAP-SD?
- » Was wird in SD erfasst?
- » Übersicht über die Felder in SD
- » Berichte und Auswertungen
- » Belege zu Kontrakten finden und anzeigen
- » Vertragsabschluss im Forstamt
- » Waldbetreuung Beförderung/Holzverkauf

Referent(in)

Taiga Hehlgans
Andreas Zollner

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT622
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	10.10.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



IZME Grundlagenlehrgang

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Sammelerfasserinnen und Sammelerfasser sowie neue interessierte Beschäftigte.

Ziele

Sie können mit Hilfe des Programms zur integrierten Zeit- und Mengenerfassung (IZME) Buchungen selbständig durchführen. Als Grundlage nutzen Sie die GA H72.6, deren Anlagen und die tariflichen Vorgaben.

Inhalte

- » Arbeiten mit dem Fachprogramm IZME
- » Hintergründe und Ziele der Zeiterfassung/der GA H72.6
- » Handhabung der Anlagen zur GA Zeit- und Mengenerfassung
- » Buchungen in IZME auf Grundlage der GA H72.6
- » Stammdatenverwaltung in IZME
- » Berechnung der Motorsägenentschädigung sowie der jährlichen Erfolgskomponente auf Basis des TV-Forst Hessen
- » Einführung in das Berichtswesen und die Pivotauswertungen
- » Fallbeispiele der Stundenverbuchung aus der Praxis

Referent(in)

Udo Sonnenberg
N.N.

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT603
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	2 Tage
Termin	09.04.2024 – 10.04.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



NDE-Grundlagenlehrgang

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich vor allem an RL, BAss, Vertretungen von RL sowie Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger.

Ziele

Sie sind in der Lage mit dem Programm Naturaldatenerfassung souverän umzugehen und auf Basis der Daten Ihre revierbezogenen Planungen durchzuführen.

Inhalte

- » Gesetzliche Grundlagen der naturalen Datenerfassung
- » Ablauf der NDE-Datenerfassung
- » Berichte und Auswertungsmöglichkeiten
- » Erfassung von Kalkungsdaten
- » Nutzen der Datenerfassung für Ihre Arbeit
- » Fallbeispiele aus der Praxis anhand von Auswertungen (PDFs)
- » NDE-Daten vs. WiPlus: Wie spielt das zusammen?

Referent(in)

Roland Baumunk
Udo Sonnenberg

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT611
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	23.04.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Datenaufbereitung in Excel mit PivotTable und PivotChart

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an interessierte Beschäftigte, die (wiederkehrende) Auswertungen aus Grunddatentabellen in Excel anfertigen. Voraussetzung sind Grundkenntnisse in Excel.

Ziele

Sie können mit Hilfe der Standardwerkzeuge PivotTable und PivotChart umfangreiche Grunddaten schnell aufbereiten, analysieren und nach Ihren Bedürfnissen tabellarisch darstellen. Turnusmäßige Auswertungen können »per Knopfdruck« aktualisiert und schnell bereitgestellt werden.

Inhalte

- » Aufbau von Grunddatentabellen
- » Bestehende Pivot-Fachauswertungen von HessenForst
- » Pivottable gestalten
- » Datenschnitte
- » Datumswerte in Pivottabellen
- » Berechnungen in Pivottabellen/Berechnende Felder
- » Ergebnisse in PivotCharts darstellen
- » Tipps und Tricks für die Aufbereitung ihrer eigenen Grunddaten

Referent(in)

Stefan Bach

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT609
Leitung	Dr. Jörn Westphal
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	05.06.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



MS Office Workshop für Fortgeschrittene – Excel

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ziele

Sie beherrschen weitergehende Funktionen von Excel und können diese effizient in Ihrem Aufgabengebiet nutzen.

Inhalte

- » Arbeiten mit eigenen Formeln und ausgewählten Funktionen
- » Bedingte Formatierung
- » Arbeiten mit großen Tabellen
- » Pivottabellen/-charts
- » Formulare erstellen und schützen
- » Gültigkeitsprüfung von Zellinhalten

Referent(in)

Uwe Maurer, com Mainz

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT607 PC-Arbeitsplatz mit 2 Monitoren ist erforderlich
Leitung	Rüdiger Blome
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	15.10.2024/ 16.10.2024
Ort	Online



MS Office Workshop für Fortgeschrittene – Outlook

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ziele

Sie beherrschen weitergehende Funktionen von Outlook und können diese effizient in Ihrem Aufgabengebiet nutzen.

Inhalte

- » Systematisches Archivieren zur Entlastung der Postfächer
- » Benutzerdefinierte Einstellungen im Posteingang für verbesserte Übersicht
- » Vereinfachung wiederkehrender Prozesse durch Arbeiten mit Vorlagen und Quicksteps
- » Strukturiertes Arbeiten durch Kategorisieren von Mails und Kontakten
- » Nutzung von Kontaktgruppen für wiederkehrende Korrespondenz z.B. mit Arbeits-/Kundengruppen
- » Vereinfachen der Texteingabe mit Autokorrektur und Autotext
- » Zusammenarbeit im Team erleichtern durch effiziente Besprechungsplanung und gemeinsame Kalendernutzung
- » Anpassung der Freigabeeinstellungen von Kalendern

Referent(in)

Uwe Maurer, com Mainz

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT672 PC-Arbeitsplatz mit 2 Monitoren ist erforderlich
Leitung	Rüdiger Blome
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	13.11.2024 / 14.11.2024
Ort	Online



MS Office Workshop für Fortgeschrittene – Word

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ziele

Sie beherrschen weitergehende Funktionen von Word und können diese effizient in Ihrem Aufgabengebiet nutzen.

Inhalte

- » Arbeiten mit Excel-Tabellen in Word
- » Arbeiten mit Schnellbausteinen
- » Arbeiten mit eigenen Formularen
- » Seriendruck
- » Besonderheiten der Ausgabe über Outlook
- » Arbeiten mit eigenen Formatvorlagen

Referent(in)

Uwe Maurer, com Mainz

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT605 PC-Arbeitsplatz mit 2 Monitoren ist erforderlich
Leitung	Rüdiger Blome
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	17.10.2024 / 18.10.2024
Ort	Online



Die neue Holzerfassung auf dem iPad

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit der Holzerfassung betraut sind.

Ziele

Sie können Holz auf dem iPad in der MGIS-App erfassen, die Daten übertragen und in HEV einlesen. Sie können eigene Maßnahmen anlegen und bearbeiten. Zusätzlich können Sie fremde Maßnahmen im Forstamtsbereich bearbeiten.

Inhalte

- » Anlage von Maßnahmen, Losen und Poltern
- » Holzaufnahme mit allen verfügbaren Vermessungsverfahren
- » Datenübertragung in die zentrale Datenbank
- » Datenübernahme von der zentralen Datenbank nach HEV
- » Bedienkonzept der Holzerfassung im MGIS
- » Das gemeinsame Arbeiten mehrerer Forstamtsmitarbeiterinnen und Forstamtsmitarbeiter an einer Maßnahme
- » Die neue Polterkarte
- » Auswertungsmöglichkeiten

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter HessenForst

Seminar-Nr.	LHF_FA_IT673 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ an alle Forstämter.
Leitung	Rüdiger Blome
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	1. Quartal 2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



KVP



Ausbildung zur KVP-Trainerin bzw. zum KVP-Trainer

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte aller Beschäftigungsgruppen, Nachwuchsführungskräfte hD und Führungskräfte. In der Regel sich anschließender Einsatz als KVP-Trainerin bzw. -Trainer.

Ziele

Sie begleiten und gestalten Veränderungsprozesse: Sie sind in der Lage KVP-Teams bei der Erfassung, Analyse und Verbesserung ausgewählter Arbeitsabläufe zu unterstützen. Sie wenden dabei Methoden des Lean- Managements an.

Inhalte

- » Grundlagen des Lean-Managements
- » Ziele definieren und erreichen
- » Vorbereitung/Durchführung von KVP-Teamsitzungen (BBB und Präsenz)
- » Visualisierung von Prozessen (z. B. Wertstromanalyse)
- » Quantifizierung von Prozessen
- » Vor- und Nachbereitung von Teamsitzungen (»Lean-Dokumentation«)
- » Umgang mit schwierigen Situationen und Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern
- » Teilnahme an realen Praxisfällen im Rahmen eines Praktikums (08/24 – 02/25)
- » Erlernen umfangreicher Methodenkenntnisse

Referent(in)

Melanie Lückel

Michael Rost

Seminar-Nr.	LHF_FA_KV800 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Michael Rost
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	4 Tage
Termin	13.03.2024 – 14.03.2024, 26.11.2024 – 27.11.2024 01.07.2024 – 02.07.2024, 17.02.2024 – 18.02.2025 03.07.2024 – 04.07.2024, 19.02.2024 – 20.02.2025
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



KVP-Workshop »Grundlagen« – Veränderung mitgestalten!

Zielgruppe

Beschäftigte aller Berufsgruppen (für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger eine empfohlene Fortbildung)

Ziele

Sie kennen die Grundlagen und ausgewählten Methoden des Lean-Managements. Diese Methoden können Sie auf Ihre Praxis übertragen und Verschwendungen im Arbeitsalltag identifizieren und reduzieren. Sie wissen wie KVP im Landesbetrieb HessenForst organisiert ist und wer Ihre Ansprechpersonen sind.

Inhalte

- » Kennlernen – KVP-Methoden und Entlastungstools
- » Anwenden – Prozessanalyse an Praxisbeispielen
- » Verschwendungsarten – kennen und identifizieren
- » Transfer in die Praxis – Umsetzungsmöglichkeiten erkennen
- » Wo finde ich was? – KVP-Teamraum und KVP-Showroom
- » Aktuelle Entwicklungen im KVP-Bereich

Referent(in)

Claudia Benesch
Melanie Lückel

Seminar-Nr.	LHF_FA_KV815 Arbeitsplatz mit BBB Zugang und Kamera ist für den Workshop erforderlich
Leitung	Michael Rost
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	01.02.2024 / 08.05.2024 / 06.11.2024
Ort	Online



Veränderung – Was nun?!

Eine Hilfestellung für Führungskräfte

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL und alle Beschäftigte mit Führungsaufgaben.

Ziele

Sie kennen Dynamiken, die in Veränderungsprozessen ablaufen. Sie wissen, wie Sie als Führungskraft Situationen in Ihrem Team analysieren und hilfreiche Maßnahmen ableiten können.

Inhalte

- » Veränderung – Was ist das?
- » Dynamiken in Veränderungsprozessen
- » Tools und Methoden zur Analyse
- » Ableitung von Maßnahmen
- » Praktische Übungen

Referent(in)

Julia Malin Hansen

Seminar-Nr.	LHF_FA_KV814 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Michael Rost
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	20.03.2024
Ort	Online



Ausbildung zur bzw. zum Arbeitsplatzcoach

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Beschäftigtengruppen. Voraussetzung für die Ausbildung ist die Bereitschaft zum praktischen nebenamtlichen Einsatz als Arbeitsplatzcoach (ca. 2 Tage pro Monat) und zur Teilnahme an weiterführenden Fortbildungsveranstaltungen, Empathie und Freude am Umgang mit Menschen.

Ziele

Sie sind in der Lage, eigenständig Arbeitsplatzcoachings (APC) durchzuführen. Im APC coachen und beraten Sie Kolleginnen und Kollegen, damit diese ihre Ziele erreichen. Im Fokus steht die Verbesserung der Selbst- und Arbeitsplatzorganisation.

Inhalte

- » Was ist Arbeitsplatzcoaching?
- » Ablauf eines Arbeitsplatzcoachings
- » Vorgehensweise und Standards
- » Methoden und Werkzeuge
- » Kompetenzen als Arbeitsplatzcoach
- » Praxisübungen

Referent(in)

Julia Malin Hansen
ggf. weitere Arbeitsplatzcoaches

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO710 Anmeldung bitte auf dem Dienstweg an LeanTeam@forst.hessen.de
Leitung	Michael Rost
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	2 Tage
Termin	nach Absprache
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



APC-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 1: Arbeitsplatz-Management

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte aller Berufsgruppen mit Bildschirmarbeitsplatz – empfohlen für alle neuen Beschäftigten.

Ziele

Sie wissen, wie Sie Ihren analogen und digitalen Arbeitsplatz aufgeräumt halten, um entspannter arbeiten zu können. Sie kennen Methoden und Strukturen, die Ihnen helfen, Unterlagen, Programme, Dateien und Informationen schnell wieder zu finden.

Inhalte

- » Nachhaltig aufräumen - Grundsätze und Methoden
- » Ordnung am Schreibtisch und im Büro herstellen
- » Den digitalen Schreibtisch (Desktop) einrichten
- » Umgang mit Laufwerken und Dateiablage
- » Schnelleres Finden von Programmen, Dateien und Webseiten
- » Passwörter digital verwalten

Referent(in)

Annemarie Hoff
Alina Kratočil
ggf. weitere Arbeitsplatzcoaches

Seminar-Nr.	LHF_FA_KV810 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Michael Rost
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	0,5 Tage
Termin	17.04.2024 / 18.09.2024
Ort	Online



APC-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 2: E-Mail-Management

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte aller Berufsgruppen mit Bildschirmarbeitsplatz – empfohlen für alle neuen Beschäftigten. Voraussetzung für die Teilnahme ist Kenntnis der Inhalte von Modul 1 – Unterlagen können Sie beim Referententeam anfragen.

Ziele

Ihr E-Mail-Posteingang ist zum Feierabend leer. Sie kennen Methoden und Strukturen, die Ihnen helfen, E-Mails entspannt zu verarbeiten, zu organisieren und wiederzufinden.

Inhalte

- » Outlook individuell einrichten
- » Postfachgröße (Datenvolumen) gering halten
- » Strukturen für ein aufgeräumtes Postfach
- » Entlastung bei Arbeitsspitzen: Vorsortieren von E-Mails über Regeln
- » Schritte der effizienten E-Mailverarbeitung
- » Zeit sparen durch automatisierte Abläufe (QuickSteps)

Referent(in)

Annemarie Hoff
Alina Kratočil
ggf. weitere Arbeitsplatzcoaches

Seminar-Nr.	LHF_FA_KV811 Anmeldung für Externe möglich. KVP-Koordination informiert alle neuen KollegInnen per E-Mail und empfiehlt sich anzumelden.
Leitung	Michael Rost
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	0,5 Tage
Termin	24.04.2024 / 25.09.2024
Ort	Online



APC-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 3: Zeit-Management

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte aller Berufsgruppen mit Bildschirmarbeitsplatz – empfohlen für alle neuen Beschäftigten. Voraussetzung für die Teilnahme ist Kenntnis der Inhalte von Modul 1 und 2 – Unterlagen können Sie beim Referententeam anfragen.

Ziele

Sie kennen Methoden und Strukturen, die Ihnen helfen Ihre Zeit bewusst einzusetzen.

Inhalte

- » Tipps und Methoden zum fokussierten Arbeiten
- » Persönliche Leistungskurve kennen und nutzen
- » Tagesstruktur planen
- » Outlook-Kalender individuell einrichten
- » Termin in Outlook managen

Referent(in)

Julia Malin Hansen
Martin Mahrenholz
ggf. weitere Arbeitsplatzcoaches

Seminar-Nr.	LHF_FA_KV812 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Michael Rost
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	0,5 Tage
Termin	15.05.2024 / 09.10.2024
Ort	Online



APC-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 4: Aufgaben-Management

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte aller Berufsgruppen mit Bildschirmarbeitsplatz – empfohlen für alle neuen Beschäftigten. Voraussetzung für die Teilnahme ist Kenntnis der Inhalte von Modul 1, 2 und 3 – Unterlagen können Sie beim Referententeam anfragen.

Ziele

Sie haben Ihre Aufgaben im Blick und schaffen es Ihre Zeitziele einzuhalten.

Inhalte

- » Überblick über Aufgaben herstellen und behalten
- » Ziele definieren und erreichen
- » Grundlagen der Planung
- » Aufgaben und Wiedervorlagen in Outlook verwalten
- » Prioritäten setzen
- » Tagesplanung mit der ALPEN-Methode

Referent(in)

Julia Malin Hansen
Martin Mahrenholz
ggf. weitere Arbeitsplatzcoaches

Seminar-Nr.	LHF_FA_KV813 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Michael Rost
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	0,5 Tage
Termin	22.05.2024 / 30.10.2024
Ort	Online



SONSTIGE SEMINARE



Umgang mit kritischen Waldbesuchern – ein Kommunikations- und Deeskalations-training

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an RL, BAss. und FB, sowie FWM und FW. Der gemischte Personenkreis ermöglicht einen guten Erfahrungsaustausch aus unterschiedlichen Blickwinkeln und fördert gegenseitiges Verständnis für berufliche Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Ziele

Sie kennen unterschiedliche Konfliktarten sowie deren Dynamik. Sie beherrschen kommunikative Elemente der Konflikt-Deeskalation.

Inhalte

- » Wie trete ich kritischen Waldbesuchern gegenüber?
(Wirkung der Körpersprache)
- » Wie können sich die Bürgerinnen und Bürger ernst genommen fühlen, auch wenn ich als Forstmitarbeiter/in eine andere Sicht auf die Dinge habe?
- » Wie gehe ich auf die Emotionen meines Gegenübers ein?
- » Wie gehe ich mit Beleidigungen und anderen Provokationen um?
- » Wann kommuniziere ich auf der emotionalen, wann auf der sachlichen Ebene?
- » Wie schaffe ich es, den kritischen Waldbesucher von meiner Position zu überzeugen?
- » Wie wirke ich deeskalierend?
- » Praktische Übungen anhand realer Beispiele aus dem Berufsalltag

Referent(in)

Heinz Kraft

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO741
Leitung	Presse- und Information
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	2 Tage
Termin	29.10.2024 – 30.10.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Individuelle Strategien für die zielgruppenorientierte Kommunikation

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FWM, FN sowie an Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger, in deren Aufgabenbereich auch Öffentlichkeitsarbeit fällt.

Ziele

Sie finden einen individuellen Zugang zu Präsentationen, öffentlichen Auftritten und Besucherführung mit unterschiedlichen Zielgruppen. Sie lernen, mentale Hürden zu identifizieren und einen positiven Zugang zu zielgruppenorientierten Auftritten zu entwickeln. Sie kennen die betrieblichen Richtlinien, Vorgaben und Hilfestellungen für die Öffentlichkeitsarbeit.

Inhalte

- » Wie bereite ich mich auf unterschiedliche Zielgruppen effektiv vor?
- » Wie erreiche ich unterschiedliche Zielgruppen inhaltlich und methodisch?
- » Was sind meine individuellen Stärken und wie kann ich diese für die öffentliche Kommunikation nutzen?
- » Welche Verantwortung habe ich als Präsentatorin / Präsentator?
- » Wie vertrete ich den Landesbetrieb nach außen?
- » Welche betrieblichen Richtlinien muss ich bei der Kommunikation nach außen beachten?

Referent(in)

Jens Mathis
N.N.

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO770
Leitung	Presse und Information
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	05.09.2024
Ort	Landesbetriebsleitung Kassel



Überblick Beamtenrecht

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL und BL.

Ziele

Sie haben einen Überblick über das Hess. Beamtenrecht und dessen Umsetzung in den Dienststellen.

Inhalte

- » Ernennung
- » Besonderheiten der verschiedenen Beamtenverhältnisse
- » Beförderung
- » Dienstliche Beurteilung
- » Lebensarbeitszeitkonto
- » Urlaubsanspruch
- » Dienstbefreiung
- » Beendigung Beamtenverhältnis
- » Ruhestand (insbesondere Versetzung wegen Dienstunfähigkeit)
- » Sonstige Themen nach Wunsch der Teilnehmenden

Referent(in)

N. N.

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO710
Leitung	Dr. Jérôme Metz
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	15.02.2024
Ort	Online



Nebentätigkeiten

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL und BL.

Ziele

Sie kennen die Grundlagen des Nebentätigkeitsrechts und haben einen Überblick über anzeige- und genehmigungspflichtige Nebentätigkeiten, Entscheidungen und betriebliche Vorgaben.

Inhalte

- » Normative Grundlagen BeamStG, TV-H; TV-Forst, HBG, HNV
- » Unterschiede zwischen anzeige- und genehmigungspflichtigen Nebentätigkeiten
- » Versagensgründe
- » Abführungspflicht
- » Abgrenzung Einnahmen vs. Gewinn vs. zu versteuerndes Einkommen
- » Pensionäre
- » Zuständigkeiten
- » anonymisierte Praxisfälle

Referent(in)

Stephan Gehrman

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO 798
Leitung	Dr. Jérôme Metz
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	22.05.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



BLP Basics – so gelingt mir der Einstieg

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP.

Ziele

Sie kennen die Grundlagen zur Steuerung der biologischen, technischen Produktion und der Holzvermarktung in Ihrem Forstamt in Zusammenarbeit mit der Landesbetriebsleitung.

Inhalte

- » Unternehmereinsatz der biologischen und technischen Produktion, Ausschreibungen über BFD
- » Revierlieferplanung, Mengensteuerung und Kommunikation mit der LBL im Rahmen der Holzvermarktung
- » Jagd und Fischerei
- » Jährliche Wirtschaftsplanung
- » Einbindung der Naturschutzleitlinie bei allen Arbeiten
- » Auswertungsmöglichkeiten in HEV
- » Rote-Lampe-Liste und Ampelkarten im BGIS
- » Anwendung der Forstbetriebsplanung, Auswertungen im FE-Programm zur Priorisierung und Steuerung
- » Anwendung der Naturalkontrolle
- » Unternehmereinsatz und Lieferplanung als System des integrierten Pflanzenschutzes

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Abt. II, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Abt. III
Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter Produktion

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO719 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ.
Leitung	Benjamin Krug
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	2 Tage
Termin	offen
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Zwischen Führung und Management – Büroleitung 2024

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BL. »Neue« Büroleitungen nehmen an einem vorbereitenden Workshop teil. Dieser findet am 28.05.2024 im FBZ Weilburg statt und ist verpflichtend für die Teilnahme am Seminar. Die Einladung erfolgt durch den SB I.4. Erfahrene BL melden sich bitte direkt zum Seminar an.

Ziele

Sie erkennen Ihre Rolle als Führungskraft, kennen die Grundlagen der Mitarbeiterführung, können kommunikative Stolpersteine umgehen und den Büroalltag zwischen Leitung und Mitarbeitenden managen.

Inhalte

- » Mitarbeiterführung - die Basics
- » Kooperation im Führungsteam der Forstämter
- » Kommunikation als Basis konstruktiver Arbeitsbeziehungen
- » Management-Aufgaben der Büroleitung

Referent(in)

Stefanie Philippi, c-top

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO743
Leitung	Katrin Beitsch
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	2 Tage
Termin	21.10.2024 – 22.10.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Organisation und Durchführung von Bewegungsjagden

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte, die in der Regiejagd tätig und für die Bewegungsjagden Neuland sind oder die sich auf diesem Gebiet gerne weiterentwickeln möchten.

Ziele

Sie sind in der Lage, Bewegungsjagden auf eine effektive Bejagung der widerkäuenden Schalenwildarten ausgerichtet, zeitgemäß und sicher zu planen und durchzuführen.

Inhalte

- » Grundsätze für die Herbeiführung angepasster Schalenwildichten
- » Organisatorische Grundlagen für Bewegungsjagden
- » Grundsätze der Standauswahl
- » Einsatz brauchbarer Jagdhunde
- » Einsatz von Klettersitzen
- » Ablauforganisation

Referent(in)

Tim Bornmann
Manfred Eckhardt
Hartwig Wilken

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO745 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ.
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	14.03.2024
Ort	Forstamt Schotten



Bewertung von Wildschäden in Wald und Feld

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH und RL sowie an Beschäftigte, die regelmäßig mit der Wildschadensabwicklung auf Feldflächen und der Bewertung von Waldwildschäden betraut sind.

Ziele

Sie sind in der Lage, auf der Grundlage des bestehenden Jagdrechtes und Rahmenbedingungen Wildschäden sachgerecht zu ermitteln und zu bewerten.

Inhalte

- » Gesetzliche Grundlagen des Wildschadensausgleichs
- » Aufgaben der Forstämter
- » Beispielhafte Berechnung von Verbisschäden im Wald unter Anwendung der Konvention des DFWR
- » Beispielhafte Beurteilung und Berechnung von Wildschäden im Feld und Anwendung von Schätztabellen

Referent(in)

Constance Freiin von Thuemmler
Dr. Volker Wolfram

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO714
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	14.03.2024
Ort	Forstamt Schotten



Erste Hilfe beim Jagdhund

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte, die einen Jagdhund führen.

Ziele

Sie sind in der Lage, lebensrettende Sofortmaßnahmen beim Jagdhund während der Jagd zu leisten.

Inhalte

- » Potentielle Gefahren für den Jagdhund beim Einsatz werden vermittelt
- » Zusammensetzung der Erste-Hilfe-Ausrüstung
- » Erkennen von Verletzungen, Vitalfunktionen, Zwangsmaßnahmen
- » Lebensrettende Maßnahmen
- » Anwendung verschiedener Verbandstechniken
- » Organisatorische Maßnahmen der Rettungskette

Referent(in)

Dr. Stefanie Bohle

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO789 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	16.04.2024 / 17.04.2024
Ort	Forstamt Schotten



Klettersitzlehrgang

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte mit Jagdschein.

Ziele

Die Klettersitztechnik dient einer effizienten Bejagung. Beschäftigte mit Jagdschein wenden diese sachgerecht und sicher gem. den Arbeitsschutzbestimmungen an.

Inhalte

- » Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisung
- » Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
- » Montage und Demontage von Klettersitzen
- » Auf- und Abstieg mit dem Klettersitz
- » Sicherungssystem
- » Positionierung und Sicherung des Sitzes
- » Baumsicherheitsbeurteilung
- » Eigenrettung und Meistern von Notsituationen; Höhenrettung

Referent(in)

Nicolai Graß
Florian Wilshusen

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO791 Anmeldung für Externe möglich
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	24.04.2024 ¹ 25.04.2024 ² 02.05.2024 ² 04.09.2024 ¹
Ort	Forstamt Hofbieber ¹ Forstamt Frankenberg ²



Steigeiseneinsatz am Baum mit Rettung aus dem Klettersitz im Jagdbetrieb

Zielgruppe

Durch Forstämter benannte Personen.

Ziele

Der Einsatz der Klettersitztechnik darf nur bei zur Verfügung stehender Höhenrettung erfolgen. Die Forstämter, die Klettersitztechnik anwenden, verfügen über eine ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die die Befähigung zur Höhenrettung haben.

Inhalte

- » Unfallverhütungsvorschriften
- » Steigeisen für Bäume
- » Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen im Baum
- » Material- und Ausrüstungskunde
- » Baumsicherheitsbeurteilung/Gefahrenermittlung
- » Rettung von Personen aus dem Klettersitz im Baum mit Steigeisen und Hubrettungsgerät

Referent(in)

Markus Breithaupt

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO749 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg. Benennung einer Lehrgangsteilnehmerin oder eines Lehrgangsteilnehmers durch das Forstamt! Max. eine Person je Forstamt. Anmeldung für Externe möglich.
Leitung	Florian Rux
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	offen
Ort	Forstamt Hofbieber



Körpersprache und Körperbewusstsein

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Frauen.

Ziele

Sie nehmen sich selbst und Ihren Körper bewusst wahr und füllen mit Ihrer Körperpräsenz und Ihrer Ausstrahlung den Raum.

Inhalte

- » Entspannungsübungen
- » Körpersprache richtig interpretieren
- » Wahrnehmung für Körpersprache schärfen
- » Bedeutung und Wirkung von nonverbalen Signalen
- » Sich seiner Wirkung bewusst sein
- » Die eigene Präsenz erhöhen

Referent(in)

Ingeburg Amodé

Für dieses Seminar werden keine Teilnehmendenlisten versandt!

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO721
Leitung	Vanessa-Nina Hohmann
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	24.09.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Männer reden anders

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Frauen.

Ziele

Sie kennen die Unterschiede im Kommunikationsverhalten von Männern und Frauen. Sie können zwischen Beziehungsebene und sachlicher Handlungssprache unterscheiden und somit Missverständnissen vorbeugen.

Inhalte

- » Woher kommen Unterschiede?
- » Unterschiedliche Sprachwelten
- » Lange Sätze = lange Leitung?
- » Gender Marketing
- » Kommunikationsverhalten

Referent(in)

Melanie Tintera

Für dieses Seminar werden keine Teilnehmendenlisten versandt!

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO748
Leitung	Vanessa-Nina Hohmann
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	10.12.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



Den Spagat zwischen Beruf und Familie schaffen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Frauen.

Ziele

Sie stellen ein Gleichgewicht zwischen Belastung und Entlastung her. Sie haben die Balance zwischen Job, Kindern, Familie oder Pflege der Angehörigen gefunden und meistern die Vielfalt der Anforderungen Ihres Alltags.

Inhalte

- » Die Säulen Ihres Lebens
- » Lebensprioritäten
- » Lebensziele
- » Motivations- und Kraftquellen

Referent(in)

Monika Finkbeiner

Für dieses Seminar werden keine Teilnehmendenlisten versandt!

Seminar-Nr.	LHF_FA_SO772
Leitung	Vanessa-Nina Hohmann
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
Dauer	1 Tag
Termin	23.05.2024
Ort	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



VOR-ORT- SCHULUNGEN IN DEN DIENSTSTELLEN

Themenübersicht

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Vorschläge bzw. Beispiele möglicher Themen für Vor-Ort-Schulungen in den Dienststellen, die als weitere Bildungsmaßnahmen das aktuelle Bildungsprogramm von HessenForst ergänzen sollen. Diese Auflistung ist keineswegs abschließend, sie kann durch weitere Themen ergänzt werden.

Hauptzielgruppe dieser Bildungsveranstaltungen ist die Berufsgruppe der Forstwirte/Forstwirtinnen, aber natürlich sind damit auch weitere Zielgruppen der Beschäftigten des Landesbetriebs angesprochen.

Die einzelnen Veranstaltungen werden durch die Dienststellen organisiert, die Finanzierung anfallender Kosten erfolgt aus dem Budget der Teilbetriebe.

Ein wesentlicher Vorteil der Vor-Ort-Schulungen ist, dass erforderliche Reisen zum Seminarort verkürzt werden und ein besserer Bezug zu den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten möglich ist, was eine Anwendung und Umsetzung des Erlernten in die betriebliche Praxis erleichtern kann. Für die Vorbereitung bzw. Organisation einer Vor-Ort-Schulung steht den Dienststellen das FBZ Weilburg als beratende Einrichtung unterstützend zur Verfügung. Für einzelne der hier genannten Seminarthemen hat das FBZ bereits ein Lehrgangskonzept entwickelt und kann durch Bereitstellung von z.B. Referenten oder Seminarunterlagen unterstützend wirken.

Es besteht auch die Möglichkeit gemeinsam mit einem Nachbar-Forstamt eine Vor-Ort-Schulung zu organisieren, um parallelen Organisationsaufwand zu vermeiden.

Die Einbindung weiterer Organisationen oder Experten wie z.B. der Unfallkasse Hessen, der Polizei, Feuerwehr, Krankenkassen etc. ist häufig äußerst hilfreich und trägt zum Gelingen einer Vor-Ort-Schulung bei.

Die in den Beispielen genannten Veranstaltungen sind im Sinne der GA 06/2007 bereits akkreditiert, d.h. es können Fortbildungstage erteilt werden. Die Verbuchung der Tage auf die Bildungskonten der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der genannten GA 06/2007.



BFD - Neuerungen im Programm zur Beschaffung forstlicher Dienstleistungen

Zielgruppe

BLP, FT, RL, FWM, auch VA, FRef, FOIA sowie Beschäftigte, die BFD in ihrer Dienststelle bedienen.

Ziele

Sie lernen die neuen Funktionen im Bereich Leistungsbeschreibung und Lieferantenbeurteilungen kennen.

Inhalte

- » Neuerungen Leistungsbeschreibung
- » Neuerungen Lieferantenbeurteilung
- » Erfahrungsaustausch
- » Allgemeine Hinweise zur Anwendung
- » Fachauswertungen zu BFD

Referent(in)

HFT

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Bestandesvorbereitung für Harvestereinsätze

Zielgruppe

FWM, FW

Ziele

Sie setzen die betrieblichen Ziele bei der Bestandeserschließung und -pflege um.

Inhalte

- » Sortimentsbildung im Block
- » Erschließung der Bestände
- » Auszeichnen der Bestände
- » Auswahl der Polterplätze
- » Ergebnisbewertung

Referent(in)

BLP, FT, RL und HFT

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	mind. 0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Seilunterstützte Holzernteverfahren

Zielgruppe

FWM, FW, RL, FT

Ziele

Kenntnisse über die Anwendungsmöglichkeiten bzw. Notwendigkeiten, sowie die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.

Inhalte

- » Einsatzgebiete seilunterstützter Holzernteverfahren
- » Welche Verfahren stehen zur Verfügung?
 1. Weilburger Starkholzernteverfahren
 2. Königsbronner Anschlagtechnik
 3. Darmstädter Seilzugtechnik (2 Varianten)
 4. Steigeisentechnik
- » Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Referent(in)

Arbeitsschutzberaterinnen und Arbeitsschutzberater

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	mind. 0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Holzbereitstellung für Submissionen

Zielgruppe

RL, FWM, FW

Inhalte

- » Grundzüge der Holzverwendung im Wertholzsegment
- » Wertholzaushaltung mit Übungen
- » Wertholzbereitstellung, Logistik
- » Präsentation auf dem Wertholzplatz

Referent(in)

Wertholzbeauftragte des Forstamtes

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	mind. 0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort sowie Exkursion zu einem Wertholzplatz



Beachtung des Artenschutzes bei der Holzernte

Zielgruppe

RL, FWM, FW

Inhalte

- » Vorkommen schützenswerter Arten in alten Laubwäldern
- » Kennzeichen, Lebensweise
- » Vorgaben zum Artenschutz
- » Grundlagen der Naturschutzleitlinie
- » Umsetzung und Anwendung in der Praxis

Referent(in)

FN, BLDH

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	mind. 0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Wald-Zertifizierung

Zielgruppe

RL, FWM, FW

Ziele

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forstämter sollen für Ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich relevanten Grundlagen der Wald-Zertifizierungssysteme erhalten und sicher umsetzen können.

Inhalte

- » Ziele und Inhalte der örtlich relevanten Zertifizierungssysteme (PEFC, FSC, Naturland)
- » Besondere Berücksichtigung derjenigen Standards, die im Arbeitsbereich der Zielgruppe liegen
- » Praktische Übung in Waldbeständen und Simulation von Vor-Ort-Audits

Referent(in)

Zertifizierungsbeauftragte, BLP, FAL

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	1 Tag
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Denkmalschutz im Wald

Zielgruppe

BLP, RL, FWM, FW

Inhalte

- » Überblick über die Geschichte im Forstamtsbereich
- » Erkennen von Bodendenkmälern in den Revieren
- » Schutz von Bodendenkmälern bei der Bewirtschaftung der Waldflächen (Holzernte, Wegebau)
- » Schutz vor Diebstahl von historischen Grenzsteinen

Referent(in)

BLP, RL, externe Spezialistinnen/Spezialisten der Denkmalbehörden

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	mind. 0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Umgang mit Gefahrstoffen

Zielgruppe

RL, FT, FWM, FW

Inhalte

- » Grundsätzliche Regelungen nach GA 2010/08 »Umgang mit Gefahrstoffen« und AAnw 2005/01 »Umgang mit Gefahrstoffen«
- » Erstellen von Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen
- » Spezielle Anforderungen an die Lagerung von Gefahrstoffen
- » Lagerungsverbote
- » Lagerung brennbarer Flüssigkeiten
- » Lagerung im Freien
- » Personal-/Waldarbeiterschutzwagen
- » Lagerung von Farbspraydosen (Druckgaspackungen)
- » Spezielle Anforderungen an Vorratsräume
- » Zusammenlagerungsverbote und Besonderheiten in Wasserschutzgebieten

Referent(in)

örtliche Gefahrstoffbeauftragte, örtliche Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	mind. 0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Ladungssicherung

Zielgruppe

RL, FWM, FW

Inhalte

- » Gefahren beim Transport von Werkzeugen und Material
- » Bestimmungen nach Arbeitsschutzgesetz
- » Gesetzliche Regelungen
- » Praktikable Lösungen zur Ladungssicherung
- » Vorführung an praktischen Beispielen

Referent(in)

örtliche Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Polizei, TÜV, DEKRA, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	mind. 0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Unterweisungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Zielgruppe

Die jeweils betroffenen Teams RL, FT, FW, FWM und Rucker.

Inhalte

- » Bestimmungen und Regelungen nach UVV Forsten
- » Grundlagen Arbeitsschutzgesetz
- » Geänderte gesetzliche Vorschriften
- » Aktuelle Gefährdungsbeurteilungen
- » Beispielhafte Zielvereinbarungen
- » Sichere Arbeitstechniken

Referent(in)

RL, FT, Arbeitsschutzberaterinnen und Arbeitsschutzberater,
Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	mind. 0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Erste Hilfe Kurs – Grundkurs

Zielgruppe

Alle Beschäftigten eines Forstamtes.

Inhalte

- » Unfallmeldung
- » Sofortmaßnahmen, Absicherung von Unfallstellen, Ablauf einer Hilfeleistung
- » Kopfverletzungen, Hitzeschäden, Krampfanfälle
- » Bewusstlosigkeit/Stabile Seitenlage
- » Kreislaufstillstand/Herz-Lungen-Wiederbelebung
- » Atemnot, Schlaganfall
- » Wunden/Fachgerechter Umgang mit Verbandmaterial
- » Starke Blutungen, Schock, Knochenbrüche, Vergiftungen, Kälteschäden

Referent(in)

Ausbilderinnen und Ausbilder des DRK oder Sonstige

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	1 Tag
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Erste Hilfe Training – Alle 2 Jahre zur Auffrischung

Zielgruppe

Alle Beschäftigten eines Forstamtes.

Inhalte

- » Durchführung einer Hilfeleistung
- » Absicherung der Unfallstelle
- » Lebenswichtige Funktionen
- » Bewusstlosigkeit/Stabile Seitenlage
- » Kreislaufstillstand/Herz-Lungen Wiederbelebung
- » Schock

Referent(in)

Ausbilderinnen und Ausbilder des DRK oder Sonstige

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	1 Tag
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Rettungstraining im Wald – Praktische Übung zur Rettungskette Forst

Zielgruppe

Alle im Forst Beschäftigten.

Inhalte

- » Gezieltes Training zur Umsetzung der Rettungskette Forst im Notfall
- » Intensive Schulung zum Umgang mit Unfallsituationen im Forstbetrieb (ggf. Einbindung örtlicher Rettungskräfte)
- » Gezielte Übungen zum Absetzen eines Notrufs
- » Verbesserung der Kooperation und Kommunikation mit externen Rettungskräften
- » Praktisch angewandtes Notfallmanagement
- » Anschließend Evaluierung der Übung mit Audit

Referent(in)

Angehörige der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und/oder anderer gleichartiger Hilfsorganisationen, Technisches Hilfswerk, Sicherheitsbeauftragte, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Arbeitsschutzberater

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	mind. 0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Datenschutz und Informationssicherheit im Betrieb

Zielgruppe

Alle Beschäftigten mit Zugang zu den IT-Systemen des Landesbetriebs HessenForst.

Inhalte

- » Umsetzung der Bestimmungen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit gemäß GA Nr. 04/2003
- » Schutz personenbezogener Daten
- » Absicherung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen
- » IT-Sicherheit

Referent(in)

Örtliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	1 – 2 Stunden
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Kundenorientierte Holzaushaltung

Zielgruppe

RL, FT, FWM, FW

Inhalte

- » Verarbeitungsbedingte Bewertung von Holzfehlern
- » Trennschnitte richtig führen
- » Erkennen von Qualitätsgrenzen
- » Mindestanforderungen für die Bereitstellung von Rohholz
- » Losbildung
- » Qualitätssicherungsblätter

Referent(in)

BLP, FT

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	mind. 0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Mechanisierte Holzbereitstellung und Harvestervermessung

Zielgruppe

FT, FWM, RL und BLP. Die Schulung ist für das gesamte Forstamtsteam, das mit der Mechanisierten Holzbereitstellung befasst ist, geeignet und wird individuell auf die jeweiligen Fragestellungen zugeschnitten.

Ziele

Ihr Forstamt kennt die notwendigen Grundlagen und Prozesse, um den Holzbereitstellungsprozess möglichst störungsfrei zu begleiten. Sie erhalten Einblick in die Technik der Harvestervermessung, um Möglichkeiten und Grenzen der Systeme aufzeigen zu können. Der konkrete Schulungsinhalt wird individuell auf Ihre Dienststelle zugeschnitten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an das Service-Center Holz.

Inhalte

- » Holzmessverfahren
- » BFD - Basics
- » StanForD - Tool
- » Harvestervermessung
- » Datenverarbeitung und Informationsfluss eines hochmechanisierten Holzernteprozesses
- » Auswertungsmöglichkeiten der Ergebnisse der Harvestervermessung zur betrieblichen Steuerung

Referent(in)

Christoph Schulz

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	0,5 - 1 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Verkehrssicherungspflicht – Forstamtsschulungen – rechtliche und betriebliche Grundlagen

Zielgruppe

BL, BLDH, RL, FWM sowie alle Personen, die im Forstamt mit der Verkehrssicherung beauftragt sind.

Ziele

Die Sicherheit der Verantwortlichen in der Kontrolle und Umsetzung der Verkehrssicherung wird gestärkt und Risiken können vermindert werden.

Inhalte

- » Aktuelle Entwicklungen der absterbenden Bäume - Einschätzung in der Kontrolle und Gefahrenbeseitigung
- » Verkehrssicherung entlang Straßen und Zusammenarbeit mit Hessen Mobil
- » Bahnlinien - Zusammenarbeit nach der Vereinbarung mit der DB
- » An einem Standort im Forstamtsbereich werden die Aspekte in der Praxis aufgegriffen und gemeinsam erörtert.

Referent(in)

Jörg Alexander Reinl
Rolf Kohlhage

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	1 Tag
Ort	In den Forstämtern vor Ort



KVP-Workshop

»Praxisaustausch«

Zielgruppe

Sollten Sie Interesse an einer der oben genannten »bewährten Lösungen« haben, so melden Sie sich bitte bei der Büroleitung der jeweiligen Dienststelle.

Ziele

Sie kennen »bewährte KVP-Lösungen« aus anderen Dienststellen und können prüfen, ob diese vor Ort übernommen werden können.

Inhalte

Folgende Dienststellen haben sich bereit erklärt, ihre Ergebnisse zu den aufgeführten Themen vorzustellen:

- » Forstamtskommunikation und -organisation im »Chatroom« (FA Romrod)
- » Vorbereitung von Gesellschaftsjagden (FA Frankenberg)
- » Materialbewirtschaftung leicht gemacht (FA Wetzlar)
- » Sicherer und praxisgerechter Einsatz von Klettersitzen im Rahmen der Jagdausübung (FA Frankenberg)

Referent(in)

Beschäftigte der jeweiligen Dienststelle

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Harvestervermessung

Zielgruppe

BLP, FT, FWM, auch BLP, FRef, FOIA

Ziele

Sie erhalten Einblick in die Technik der Harvestervermessung um Möglichkeiten und Grenzen der Systeme aufzeigen zu können. Sie können mit den Standarddaten eines Harvesters in ihrem jeweiligen Handlungsfeld arbeiten.

Inhalte

- » Datenverarbeitung und Informationsfluss eines hochmechanisierten Holzernteprozesses
- » Systemeinstellungen der Hersteller
- » Qualitätsstandards bei der Harvestervermessung
- » Vermessung und Kontrollbaumverfahren
- » Auswertung und Ergebnisse für die betriebliche Steuerung
- » Interpretation der Daten
- » Ausblick

Kontrollbaum und entsprechende Daten werden benötigt; Harvester in fahrbarer Nähe zum Tagungsraum erforderlich!

Referent(in)

HessenForst Technik
Bernhard Koch
Markus Müller

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	0,5 Tage
Ort	Je nach Bedarf



Brennholzbereitstellung mit der Kranwaage

Zielgruppe

RL, FT, FWM, auch BLP, FRef, FOIA

Ziele

Sie sind in der Lage, die Kranwaage vorrangig zur Bereitstellung von Brennholz am Waldweg einzusetzen und schaffen durch diesen Bereitstellungsprozess Optimierungen innerhalb ihres Betriebes.

Inhalte

- » Grundprinzipien der Kranwaage
- » Anwendungsbereiche bei HessenForst
- » Anforderungen an die verwendete Technik
- » Beschreibung des Verfahrens
- » Vermessung der Stichprobe und Ermittlung des Umrechnungsfaktors

Referent(in)

HessenForst Technik
Bernhard Koch
Markus Müller

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	0,5 Tage
Ort	In den Forstämtern vor Ort



Wasserrückhaltung an Waldwegen

Zielgruppe

BLDH, BLP, FN und RL

Ziele

Sie können Abflusshemmung und -verzögerung durch natürliche und/oder künstliche Maßnahmen einschätzen. Ihnen sind praktische Maßnahmen bekannt. Auswirkungen auf die Wasserleitung bzw. -lenkungen wurden Ihnen dargestellt.

Inhalte

- » Hydromechanische Grundlagen im Ökosystem Wald
- » Wirkungen von Waldwegen auf das Wasserregime
- » Maßnahmen der Wasserlenkung
- » Maßnahmen der Wasserrückhaltung

Referent(in)

Herr Flikschuh

Herr Menningen

Leitung	FAL
Organisation	HF Technik mit ausgewählten Forstämtern
Dauer	1 Tag
Ort	In Absprache



Auf dem Weg zum Mischwald für morgen – Klimaangepasste Baumartenwahl und Waldentwicklungsziele in der Praxis

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, BLP und RL.

Ziele

Sie kennen die Grundlagen der klimaangepassten Baumartenwahl in Hessen. Sie können das Verfahren anwenden, geeignete Waldentwicklungsziele unter Berücksichtigung der waldbaulichen Ausgangssituation auswählen und entwickeln.

Inhalte

- » Klimaanpassung im hessischen Staatswald
- » Wissenschaftliche Grundlagen und Instrumente (Klimawandelmodelle, Standortwasserbilanz, etc.)
- » Anwendung digitaler Standortkarten und Entscheidungshilfen (BGIS)
- » Auswahl und praktische Umsetzung von Waldentwicklungszielen an verschiedenen Waldbildern

Referent(in)

Abt. II, Waldbautrainer

Leitung	FAL
Organisation	Forstämter
Dauer	mind. 0,5 Tage
Ort	Je nach Bedarf



Forstbetriebsplanung – Instrument der mittelfristigen Betriebssteuerung im Staatswald

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, BLP, RL und BLDH.

Ziele

Sie können die Forstbetriebsplanung als Instrument der strategischen Betriebssteuerung anwenden sowie das Forsteinrichtungsprogramm bedienen.

Inhalte

- » Koordination des Ablaufs der Forstbetriebsplanung im Staatswald
- » Zusammenarbeit von Forstamt und Sachbereich II.2 (Forstbetriebsplanung)
- » Ziele, Inhalte und Ergebnisse der Betriebsstichprobe
- » Integration der RIBES-Ziele (Naturschutz, Erholung etc.)
- » Inhalte der Naturaldatenkontrolle
- » Anwendung des Forsteinrichtungsprogrammes für die täglichen Arbeiten im Forstbetrieb

Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SB II.2 (Forstbetriebsplanung)

Leitung	FAL
Organisation	HF Technik mit ausgewählten Forstämtern
Dauer	0,5 Tage
Ort	Inhouse-Schulungen in den Forstämtern vor Ort



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Schulung

Zielgruppe

RL, FWP

Ziele

Sie erweitern Ihre didaktischen und methodischen Möglichkeiten, um Kompetenzen im Sinne der BNE im Lernort Wald zu fördern.

Inhalte

- » Einführung in die BNE
- » Inhalte und Methode der BNE
- » Welche Möglichkeiten bietet der Lernort Wald zur Umsetzung der BNE?
- » Praxisbeispiele für unterschiedliche Zielgruppen

Referent(in)

Regionalstellen Waldpädagogik

Leitung	FAL
Organisation	Regionalstellen Waldpädagogik im jeweiligen Zuständigkeitsbereich
Dauer	1 Tag
Ort	Jeweilige Forstämter im Zuständigkeitsbereich



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)- zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen des Landesbetriebes HessenForst

1. Allgemeines

Mit der Abgabe der Anmeldung zur Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme erkennt der/die Interessent/in die Teilnahmebedingungen an, wie sie in diesen AGB niedergelegt sind. Der Vertrag zwischen der Teilnehmerin/dem Teilnehmer und HessenForst kommt durch die Online-Anmeldung oder die schriftliche Anmeldung zu einer Veranstaltung sowie die schriftliche Bestätigung bzw. Einladung durch das Forstliche Bildungszentrum in Weilburg (FBZ) zustande.

2. Vergabe der Teilnehmerplätze

2.1. Die Vergabe der Teilnehmerplätze erfolgt für externe Interessenten grundsätzlich in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen – für Beschäftigte von HessenForst gelten weitere Kriterien (s. Anmeldeverfahren Bildungsprogramm). Die eingehenden Anmeldungen sind verbindlich. Antragstellerinnen und Antragsteller erhalten vom FBZ eine schriftliche Zu- oder Absage und das Detailprogramm mit entsprechenden organisatorischen Hinweisen.

2.2. Für Lehrgänge/Seminare der Waldpädagogik werden vom FBZ die notwendigen Unterlagen angefordert (z.B. Lebenslauf und Nachweise für die berufliche Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber), um die Teilnahmevoraussetzungen im Sinne des Beschlusses der Forstchefkonferenz vom 27.04.2007 (»Gemeinsame Rahmenregelungen und Mindest-Standard des bundesländerübergreifenden von den Forstverwaltungen getragenen Waldpädagogik-Zertifikats«) überprüfen zu können.

3. Anmeldefrist

Für jede Veranstaltung liegt die entsprechende Anmeldefrist acht Wochen vor dem Veranstaltungstermin.

4. Änderungen des Veranstaltungsangebotes

Die Ankündigung von Bildungsveranstaltungen ist unverbindlich. Das FBZ ist bemüht, die geplanten Veranstaltungen wie angekündigt durchzuführen. Organisatorische Änderungen (z.B. Programm, Veranstaltungsort, Dozent, u.ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins behält sich HessenForst vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert. Bereits bezahlte Kursgebühren werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurück erstattet. Sonstige Änderungen, wie z.B. ein Wechsel der Dozenten/Referenten oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen die Teilnehmenden weder zum Rücktritt von der Anmeldung noch zur Minderung der ggf. erhobenen Kursgebühren.

5. Kursgebühren/Zahlungsbedingungen

Für Beschäftigte von HessenForst werden entstehende Kosten durch die jeweilige Dienststelle getragen. Für sonstige zahlungspflichtige Personen werden die Kursgebühren mit Erhalt der Bestätigung des Antrages durch das FBZ ohne Abzug zur Zahlung fällig; sie erhalten mit der Anmeldebestätigung eine entsprechende Rechnung. Sofern nicht andere Kostensätze in den Einzelbeschreibungen der Veranstaltungen festgelegt wurden, ist eine Teilnahmegebühr in Höhe von 120,00 € (ggf. zzgl. MwSt.) zu entrichten. Eine vollständige Bezahlung der Lehrgangs-/Kursgebühren ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden oder deren Arbeitgeber selbst zu tragen und sind in den Veranstaltungsentgelten i. d. R. nicht enthalten. Andernfalls wird dies bei den einzelnen

Fortbildungen ausdrücklich vermerkt. Bei freien Kapazitäten kann Unterkunft und Verpflegung gemäß den gültigen Kostensätzen im FBZ Weilburg gewährt werden.

6. Rücktritt/Abmeldungen

Wenn eingeladene Personen ihre Teilnahme absagen müssen, so sollte dies möglichst bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin erfolgen. Nur wenn diese Frist eingehalten wird, besteht eine realistische Chance, anderen Interessierten im Nachrückverfahren die Teilnahme zu ermöglichen. Bei Rücktritt zwischen 27 und 8 Tagen vor Seminarbeginn muss die gezahlte Teilnahmegebühr zu 50 % einbehalten werden. Erfolgt die Absage später als 8 Tage vor Seminarbeginn, muss die gezahlte Teilnahmegebühr vollständig einbehalten werden. Diese Regelungen gelten, sofern der Seminarplatz nicht anderweitig vergeben werden kann. Für Beschäftigte von HessenForst gilt folgende Regelung: Bei Absage innerhalb der letzten 7 Tage vor Beginn des Lehrgangs und bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Lehrgang wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 € von dem Mitarbeiter/der Mitarbeiterin erhoben. Entstehende Stornogebühren für nicht in Anspruch genommene Übernachtungsmöglichkeiten trägt der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin. Ausnahme: Krankheit oder vergleichbare zwingende Gründe.

7. Haftungsfragen

Schadensersatzansprüche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegen die Bildungseinrichtungen und die von ihnen beauftragten Personen für Sach- und Personenschäden, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer stellt die Bildungseinrichtung und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der ange-

botenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.

8. Datenerfassung

Bei der Anmeldung angegebene, personenbezogene Daten werden seitens der Veranstalter nur insoweit gespeichert, wie sie für die Abwicklung des Bildungsangebotes notwendig sind. Sofern dies für die inhaltliche Vorbereitung einer Veranstaltung sinnvoll ist, werden die gesammelten Teilnehmerdaten (Namen, Arbeitgeber/Dienststelle und Funktion/Tätigkeit; keine Adress- oder sonstigen Daten) an den/die Referent/innen weitergegeben. Für statistische Zwecke werden lediglich summarisch anonymisierte Daten verwendet. Sollte die Teilnehmerin/der Teilnehmer an einem Lehrgang mit anschließender Prüfung teilnehmen, werden die Prüfungsleistungen dem Auftraggeber/der Auftraggeberin schriftlich bekannt gegeben. Handelt es sich um Lehrgänge mit einem besonderen betrieblichen Interesse für den Landesbetrieb HessenForst, so werden die erlangten Prüfungsleistungen für die interne Datenhaltung erfasst.

9. Waldpädagogik-Zertifikat

Für die Teilnahme am Waldpädagogik-Zertifikatslehrgang gelten abweichende Bedingungen. Diese sind zu finden unter <http://www.Hessen-Forst.de/wald-erleben-waldpaedagogik-wp-zertifikat-1238.html>

10. Gültigkeit der AGB

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.01.2014.

Impressum

Bildungsprogramm 2024

Herausgeber

Landesbetrieb HessenForst
Panoramaweg 1, 34131 Kassel
Telefon: 0561 3167-0
Telefax: 0561 3167- 101
landesbetrieb@hessenforst.de
www.hessen-forst.de

Redaktion

Andrea Heise

Konzeption & Gestaltung

www.formkultur.de

Bildnachweis

S. Eifert (S. 01)
T. Ullrich (S. 02, S. 125)
F. Reinbold (S. 43, S. 93)
M. Mahrenholz (S. 103, S. 199)
M. Delpho (S. 204)

Herstellung

Druckerei der JVA Darmstadt

Stand

November 2023

Auflagenhöhe

2.000

Seit 2006 verfügt das Forstliche Bildungszentrum beim Forstamt Weilburg über ein integriertes Qualitätsmanagementsystem. Dies umfasst den Bereich Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001:2015.



